

Inhaltsverzeichnis

Verwenden von Tastaturbefehlen und Kontextmenüs.....	1
Verwenden von Tastenkombinationen und Kontextmenüs: Einführung.....	1
Tastenkombinationen	1
Kontextmenüs.....	16
Kontextmenüs in Dialogfeldern nach Windows-Standard	16
Kontextmenüs auf der Symbolleiste.....	17
Kontextmenüs im Grafikfenster.....	19
Kontextmenüs im Bearbeitungsfenster	34
Kontextmenüs im Protokollfenster.....	57

Verwenden von Tastaturbefehlen und Kontextmenüs

Verwenden von Tastenkombinationen und Kontextmenüs: Einführung

In diesem Anhang finden Sie Tastenkombinationen für viele Menüoptionen, Dialogfelder und Befehle, die in PC-DMIS verwendet werden. Durch die Verwendung von Tastenkombinationen können Sie die Programmierzeit verkürzen und Ihre Produktivität und Effizienz steigern.

Zu den Hauptthemen in diesem Anhang gehören:

- Tastenkombinationen
- Kontextmenüs

Tastenkombinationen

In dieser Tabelle können Sie alle in englischer Sprache verfügbaren Tastaturbefehle schnell und einfach nachschlagen. Wenn vor der Beschreibung einer Tastenkombination ein Eintrag in *Kursivschrift* steht, dann kann dieser Befehl nur dann ausgeführt werden, wenn der kursiv geschriebene Eintrag das aktive Fenster bzw. Element darstellt. Genauere Informationen zu den Funktionen der einzelnen Optionen finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Dokumentation.



Tastenkombinationen in anderen Sprachen: Da sich die Tastaturen je nach Sprache unterscheiden, weichen einige Tastenkombinationen in anderssprachigen PC-DMIS-Versionen womöglich ab. Tastenkombinationen in fremdsprachigen PC-DMIS-Versionen finden Sie auf der Registerkarte **Tastatur** im Dialogfeld **Anpassen**. Sie können das Dialogfeld **Anpassen** aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste in den Symbolleistenbereich klicken und **Anpassen** auswählen. Informationen zur Verwendung der Registerkarte **Tastatur** finden Sie unter "Anpassen der Tastenkombinationen" im Abschnitt "Navigation durch die Benutzeroberfläche".

Schlüssel	Beschreibung	Schlüssel	Beschreibung	Schlüssel	Beschreibung
F1	Öffnet die Online-Hilfe.	Strg + A	<p><i>Bearbeitungsfenster:</i> Markiert den gesamten Text.</p> <p>Formblatt- und Protokoll-Editor: Wählt alle Objekte aus.</p>	Strg + F1	Versetzt PC-DMIS in den Translationsmodus
F2	<p><i>Bearbeitungsfenster:</i> Öffnet das Dialogfeld Ausdruckerstellungsprogramm, wenn sich der Cursor in einer Zeile</p>	Strg + C	<p><i>Bearbeitungsfenster:</i> Kopiert den ausgewählten Text.</p> <p>Formblatt- und Protokoll-Editor:</p>	Strg + F2	<p><i>Grafikfenster:</i> Versetzt PC-DMIS in den 2D-Rotationsmodus.</p> <p><i>Bearbeitungsfenster:</i> Wenn im</p>

Tastenkombinationen

	befindet, in der Ausdrücke zulässig sind.		Kopiert ausgewählte Objekte.		Befehlsmodus kann man damit in der aktuellen Zeile ein Lesezeichen einfügen oder entfernen.
F3	<p><i>Bearbeitungsfenster:</i> Markiert den Befehl zur Ausführung oder hebt dessen Markierung auf.</p> <p>Wenn sich der Cursor auf einem externen Objekt befindet, schaltet F3 zwischen dem Druck- und Ausführungsmodus um.</p>	Strg + D	Löscht das aktuelle Element.	Strg + F3	Versetzt PC-DMIS in den 3D-Rotationsmodus und öffnet das Dialogfeld Drehen .
F4	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Druckt den	Strg + E	Führt das ausgewählte Element	Strg + F4	Schaltet PC-DMIS in den

	Inhalt des Bearbeitungsfensters.		oder den ausgewählten Befehl aus (gilt für jene Befehle, die diese Tastenkombination unterstützen)		Programmiermodus.
F5	Öffnet das Dialogfeld Setup-Optionen .	Strg + F	Öffnet das Dialogfeld Auto Element .	Strg + F5	Versetzt PC-DMIS in den Etikettenmodus.
F6	Öffnet das Dialogfeld Schrift-Setup .	Strg + G	Fügt in das Bearbeitungsfenster einen LESEPUNKT /-Befehl ein.	Strg + Tab	Wechselt zwischen bestimmten geöffneten Fenstern, um das nächste Fenster aktiv zu machen. Zum Beispiel das Fenster des BASIC-Skripteditors, das Grafikfenster und das Berichtsfenster.

Tastenkombinationen

					Die Fenster müssen geöffnet sein, damit dies funktioniert.
F7	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Wechselt innerhalb eines ausgewählten Umschaltfeldes zum nächsten alphabetischen Eintrag.	Strg + J	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Springt zu einem referenzierten Befehl.	Strg + Umschalt	Blendet den ausgewählten Grafikanalysenpeil aus.
F8	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Blättert innerhalb eines ausgewählten Umschaltfeldes zurück zum letzten alphabetischen Eintrag.	Strg + K	Speichert das ausgewählte Merkmal im Bearbeitungsprotokoll.	Strg + Ende	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Setzt den Cursor an das Ende der aktuellen Messroutine.
F9	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Öffnet das zum Befehl	Strg + L	Führt den derzeit ausgewählten	Strg + Pos1	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Setzt den Cursor an

	an der Cursorposition zugehörige Dialogfeld. (Für den Befehl MODUS im Bearbeitungsfenster schaltet diese Taste zwischen den Modi DCC und Manual um).		Befehlsblock aus.		den Anfang der aktuellen Messroutine.
F10	Öffnet das Dialogfeld Parameterinstellungen .	Strg + M	Fügt in das Bearbeitungsfenster einen BEWEGUNGSPUNKT -Befehl ein.	Strg + Alt + A	Öffnet das Dialogfeld Ausrichtung .
F12	Öffnet das Dialogfeld Vorrichtung einrichten .	Strg + Klick mit linker Maustaste	Erstellt eine neue Messroutine.	Strg + Alt + L	Erstellt eine automatische Ausrichtung mittels der QuickAlign-Funktion.
Umschalt + Klick mit	Öffnet das Dialogfeld	Strg + O	Öffnet eine Messroutine.	Strg + Alt + P	Öffnet das Dialogfeld Taster -

Tastenkombinationen

rechter Maustaste	Größe der Zeichnung.				Hilfsprogra mme.
Umschalt + Tab	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Setzt den Cursor zurück in das letzte vom Benutzer bearbeitbare Feld.	Strg + P	Druckt das Grafikfenster .	Strg + Klick	Die Durchführun g dieses Vorgangs an einem Element oder einer Etiketten-ID im Grafikfenster während des Textfeldmod us veranlasst den Cursor, sich zu diesem Element im Bearbeitung sfenster zu bewegen. Bei geöffnetem Dialogfeld Analyse werden bei der Durchführun g dieses Vorgangs alle zugewiesene

					n Merkmale ebenfalls ausgewählt.
Umschalt + Pfeil	Hebt den gesamten Text bei Bewegen des Cursors hervor.	Strg + Q	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Führt die aktuelle Messroutine aus.	Strg + Umschalt + H	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Diese Option hebt das ausgewählte Element im Grafikfenster hervor.
Umschalt + F5	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Schaltet die Messpunktanzeige eines Merkmals zwischen kartesischen und polaren Koordinaten um. Der polare Anzeigemodus wird durch den Buchstaben „P“ ausgewiesen.	Strg + R	Öffnet das Dialogfeld Drehen .	Strg + Umschalt + U	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Diese Option hebt die Markierung für das ausgewählte Element im Grafikfenster wieder auf.
Umschalt + F6	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Sobald im Befehlsmodu	Strg + S	Speichert die aktuelle Messroutine.	Pfeil 'Nach oben'	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Setzt den Cursor an

Tastenkombinationen

	s wird damit das Dialogfeld Farbeneditor geöffnet.				das nächste über der aktuellen Position verfügbare Element
Umschalt + F10	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Öffnet das Dialogfeld Springe zu .	Strg + T	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Weist den aktuellen Befehl (oder ausgewählte Befehle) dem Arm1, dem Arm2 oder beiden Armen zu.	Pfeil nach unten	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Setzt den Cursor an das nächste unter der aktuellen Position verfügbare Element.
ENDE	Beendet die Messung eines Elements. <i>Bearbeitungsfenster:</i> Setzt den Cursor an das Ende der aktuellen Zeile.	Strg+U	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Führt die Messroutine ab der Cursorposition aus.	Pfeil nach rechts	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Setzt den Cursor an das nächste rechts von der aktuellen Position verfügbare Element. In der Übersicht wird dadurch eine ausgeblendete Liste

					eingeblendet .
Pos. 1	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Setzt den Cursor an den Anfang der aktuellen Zeile.	Strg + V	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Fügt den Inhalt der Zwischenabl age ein. Formblatt- und Protokoll- Editor: Fügt kopierte Objekte ein.	Pfeil nach links	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Setzt den Cursor an das nächste links von der aktuellen Position verfügbare Element. In der Übersicht wird dadurch eine eingeblendet e Liste ausgeblende t.
Tab	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Bewegt den Cursor vorwärts zum nächsten benutzerediti erbaren Feld.	Strg + X	<i>Bearbeitung sfenster:</i> Schneidet den ausgewählte n Text aus. Formblatt- und Protokoll- Editor: Schneidet die ausgewählte	Alt + „-“ (Minus)	Durch Betätigung der Tastenkombi nation Alt + „-“ (Minus) wird der letzte Messpunkt im Messpunkte puffer gelöscht.

Tastenkombinationen

			n Objekte aus.		
Esc	Diese Taste bricht alle Vorgänge (außer der Dateneingabe) ab, wenn sie vor Betätigung der Eingabetaste gedrückt wird.	Strg + Y	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Nimmt eine zuvor abgebrochene Ausführung wieder auf.	Alt + C	Öffnet das Dialogfeld ClearanceCube .
Löschen	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Siehe "RÜCKTASTE".	Strg + Z	Aktiviert die Funktion "Größe anpassen".	Alt + H	Öffnet das Menü Hilfe.
Rücktaste	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Löscht alle markierten Zeichen. Ist nichts hervorgehoben, funktioniert diese Taste wie in einem herkömmlichen Editor. Wenn ein Element	Strg + Enter oder Eingabe	<i>Bearbeitungsfenster:</i> In der Übersicht können Sie mit diesem Tastaturbefehl einen Befehl auswählen, der dem Bearbeitungsfenster hinzugefügt werden soll.	Alt + J	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Springt von einem referenzierten Befehl zurück.

	nicht gelöscht werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt.				
Eingabe oder Rücktaste	<p><i>Bearbeitungsfenster:</i> Erstellt eine neue, leere Zeile. Ist die Zeile nicht abgeschlossen, bevor der Cursor daraus entfernt wird, wird sie automatisch gelöscht.</p> <p>Markiert einen Befehl.</p>	Strg + Klick	<p><i>Grafikfenster:</i> Mehrfachauswahl von CAD-Objekten (wie Flächen). Wenn es CAD-Objekt bereits ausgewählt ist, wird die Auswahl damit aufgehoben.</p>	Alt + P	<p><i>Grafikfenster:</i> Zeichnet die aktuelle Bahn des Tasters für die gesamte Messroutine.</p>
Umschalt + F4	Öffnet das Dialogfeld KMG-Schnittstelle einrichten.	Strg + Gedrückt halten und ziehen der linken Maustaste	Dadurch wird das Dialogfeld oder die Symbolleiste gezogen, ohne dass das Dialogfeld	Alt + Umschalttaste + P	<p><i>Grafikfenster:</i> Zeichnet die aktuelle Bahn des Tasters für die Elemente direkt vor und hinter der</p>

Tastenkombinationen

			oder die Symbolleiste beim Loslassen der Maustaste an die Benutzeroberfläche angekoppelt wird.		Cursorposition.
Umschalt + Klick mit rechter Maustaste	<i>Protokollfenster</i> <i>Etikettobjekt:</i> Öffnet das Dialogfeld Protokoll.	Strg + Gedrückt halten und ziehen der rechten Maustaste (Halten Sie auch das mittlere Tastenrad der Maus gedrückt und ziehen Sie dann die Maus)	<i>Grafikfenster</i> : Dreht das CAD-Modell in 3D.	Alt + F3	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Blendet das Dialogfeld Suchen ein.
Umschalt + Klick	<i>Grafikfenster</i> Erstellt ein Auto-Element basierend auf dem markierten	Strg + Umschalt + F	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Dies funktioniert nur im Befehlsmodus.	Alt + Rücktaste	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Macht die letzte Aktion im Bearbeitung

	CAD-Element.		Mit dieser Option schalten Sie die Anzeige ausgewählter Elementbefehle und ihrer IDs im Grafikfenster um. Sie können dies auch bei einem GRUPPEN-Befehl verwenden, um die Anzeige von Elementen innerhalb der Gruppe umzuschalten.		sfenster rückgängig.
Ctrl + F6 oder Strg + Umschalt + F6	Wechselt zwischen bestimmten geöffneten Fenstern, um das nächste Fenster aktiv zu machen. Zum Beispiel das Fenster des BASIC-Skripteditors, und das	Alt + Klick	<i>Grafikfenster</i> : Wenn Sie im geöffneten Dialogfeld CAD-Baugruppe die Alt-Taste gedrückt halten und dann mit der linken Maustaste auf ein CAD-	Umschalt + Rücktaste	<i>Bearbeitungsfenster:</i> Wiederholt die letzte rückgängig gemachte Aktion im Bearbeitungsfenster.

Tastenkombinationen

	<p>Protokollfenster.</p> <p>Die Fenster müssen geöffnet sein, damit dies funktioniert.</p>		<p>Objekt im Grafikfenster klicken, markiert diese Option die entsprechende Komponente in der Baumansicht</p> <p>.</p>		
				<p>Alt + Gedrückt halten und ziehen der rechten Maustaste</p>	<p><i>Grafikfenster</i> : Dreht das CAD-Modell in 2D.</p>
				<p>Alt + Klick</p>	<p><i>Grafikfenster</i> : Wechselt die Markierung des entsprechenden Elementes im Grafikfenster</p> <p>.</p>

Verwandte Themen:

Tastaturkürzel im Befehlsmodus

Tastenkombinationen im Übersichtsmodus

Kontextmenüs

Kontextmenüs sind kontextabhängige Menüs, die erscheinen, wenn Sie in bestimmten Bereichen der Benutzeroberfläche mit der rechten Maustaste klicken. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie auf die verschiedenen Kontextmenüs zugegriffen wird und welche Funktionen über die verschiedenen Menüoptionen ausgeübt werden.

Kontextmenüs in Dialogfeldern nach Windows-Standard

Zusätzlich zu den Standardbefehlen in Windows-basierten Dialogfeldern ergänzt PC-DMIS die Kontextmenüs unter bestimmten Umständen um weitere Funktionen (wie zum Beispiel die Dialogfelder **Öffnen**, **Speichern** und **Drucken**). Viele dieser Funktionen sind in den Abschnitten "Verwenden von grundlegenden Dateioptionen" und "Verwenden von erweiterten Dateioptionen" beschrieben.

Beim Öffnen, Speichern oder Einsatz anderer Dateivorgänge können Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen der im Dialogfeld aufgeführten Messroutine klicken, um diese Kontextmenüoptionen aufzurufen.

PC-DMIS-Import

Importiert Daten aus einer Eingabedatei in die ausgewählte Messroutine. Informationen hierzu finden Sie unter „Importieren von CAD- oder Elementdaten“ im Abschnitt „Verwenden von erweiterten Dateioptionen“.

PC-DMIS-Export

Exportiert Daten aus der ausgewählten Messroutine in eine Ausgabedatei. Informationen hierzu finden Sie unter „Exportieren von CAD- oder Elementdaten“ im Abschnitt „Verwenden von erweiterten Dateioptionen“.

Öffnen

Öffnet eine Messroutine. Informationen hierzu finden Sie unter „Öffnen vorhandener Werkstückprogramme“ im Abschnitt „Verwenden von grundlegenden Dateioptionen“.

Ausschneiden

Schneidet eine Messroutine aus und stellt es in die Zwischenablage; in Verbindung mit dem Windows-Befehl **Einfügen** kann das ausgeschnittene Werkstückprogramm in einen anderen Ordner eingefügt werden.

Kopieren

Kopiert eine Messroutine in die Zwischenablage; zusammen mit dem Windows-

Kontextmenüs

Befehl **Einfügen** kann die kopierte Messroutine auf diese Weise in einen anderen Ordner eingefügt werden. Informationen hierzu finden Sie unter „Durchführen von Dateivorgängen“ im Abschnitt „Verwenden von grundlegenden Dateioptionen“.

Umbenennen

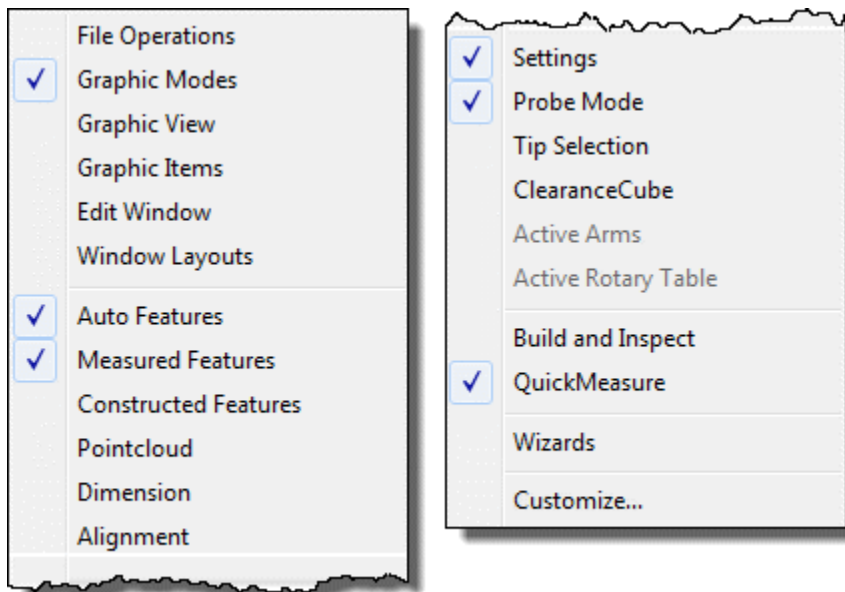
Ändert den Namen der Messroutine.

Löschen

Löscht eine Messroutine. Informationen hierzu finden Sie unter „Durchführen von Dateivorgängen“ im Abschnitt „Verwenden von grundlegenden Dateioptionen“.

Kontextmenüs auf der Symbolleiste

Wenn mit der rechten Maustaste auf den Bereich **Symbolleisten** geklickt wird, zeigt PC-DMIS eine Liste der Symbolleisten sowie andere Optionen an, auf die direkt zugegriffen werden kann. Zu diesen Optionen gehören:



Es sind folgende Optionen verfügbar:

Dateivorgänge

Blendet die Symbolleiste **Dateivorgänge** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Grafikmodi

Blendet die Symbolleiste **Grafikmodi** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Bearbeitungsfenster

Blendet die Symbolleiste **Bearbeitungsfenster** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Fenster-Layout

Blendet die Symbolleiste **Fenster-Layout** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Auto-Elemente

Blendet die Symbolleiste **Auto-Elemente** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Gemessene Elemente

Blendet die Symbolleiste **Gemessene Elemente** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Abhängige Elemente

Blendet die Symbolleiste **Abhängige Elemente** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Punktewolke

Fügt die Symbolleiste **Punktewolke** dem Symbolleistenbereich hinzu oder entfernt sie daraus.

Merkmal

Blendet die Symbolleiste **Merkmal** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Ausrichtung

Fügt die Symbolleiste **Ausrichtung** im Symbolleistenbereich hinzu oder entfernt sie daraus.

Einstellungen

Blendet die Symbolleiste **Einstellungen** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Tastermodus

Blendet die Symbolleiste **Tastermodus** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Tastspitzenauswahl

Fügt die Symbolleiste **Tastspitze auswählen** im Symbolleistenbereich hinzu oder entfernt sie daraus.

ClearanceCube

Fügt die Symbolleiste **ClearanceCube** im Symbolleistenbereich hinzu oder entfernt sie daraus.

Aktuelle Arme

Blendet die Symbolleiste **Aktuelle Arme** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Aktueller Drehtisch

Blendet die Symbolleiste **Aktueller Drehtisch** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

Aufbauen und Prüfen

Fügt die Symbolleiste **Aufbauen und Prüfen** im Symbolleistenbereich hinzu oder entfernt sie daraus.

QuickMeasure

Fügt die spezifische **QuickMeasure**-Symbolleiste (Symbolleiste 'KMG-QuickMeasure', Symbolleiste 'Portable-QuickMeasure', Symbolleiste 'Vision QuickMeasure', Symbolleiste 'QuickCloud') dem Symbolleistenbereich hinzu oder entfernt sie daraus.

Assistenten

Blendet die Symbolleiste **Assistenten** im Symbolleistenbereich ein bzw. aus.

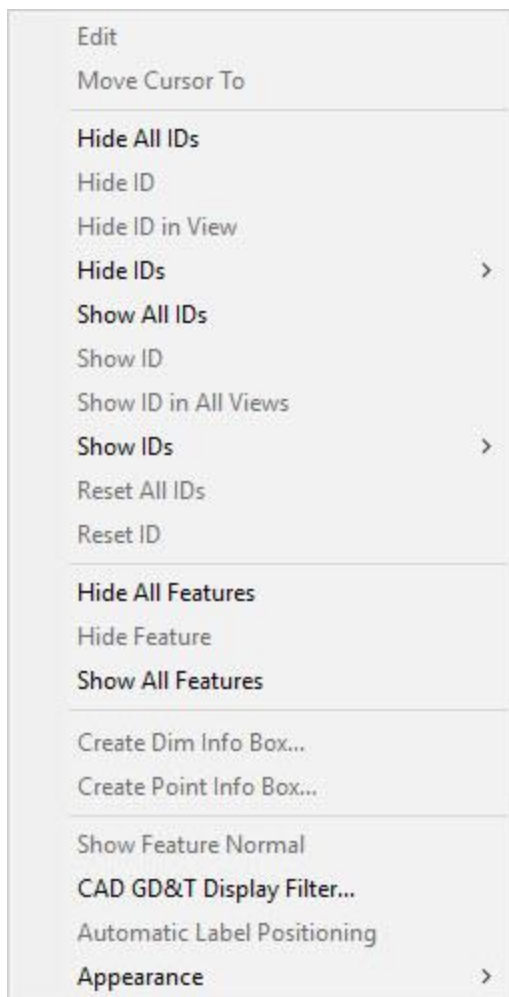
Anpassen

Passt die Symbolleisten und Menüs Ihren Anforderungen an. Informationen hierzu finden Sie unter "Anpassen der Benutzeroberfläche" im Abschnitt "Navigation durch die Benutzeroberfläche".

Ausführliche Informationen zu diesen Symbolleisten finden Sie im Abschnitt "Verwenden der Symbolleisten".

Kontextmenüs im Grafikfenster

Das folgenden Kontextmenüs sind im Grafikfenster verfügbar (**Ansicht | Grafikfenster**), wenn Sie im leeren Raum die rechte Maustaste drücken.



Option	Diskutiert im Abschnitt
Bearbeiten	Kontextmenü "Elemente"
Cursor bewegen zu	Kontextmenü "Elemente"
Alle IDs ausblenden	Kontextmenü "Elemente"
ID ausblenden	Kontextmenü "Elemente"

Kontextmenüs

ID in Ansicht ausblenden	Kontextmenü "Elemente"
IDs ausblenden	Kontextmenü "Elemente"
Alle IDs anzeigen	Kontextmenü "Elemente"
ID einblenden	Kontextmenü "Elemente"
ID in allen Ansichten einblenden	Kontextmenü "Elemente"
IDs anzeigen	Kontextmenü "Elemente"
Alle IDs zurücksetzen	Kontextmenü "Elemente"
ID zurücksetzen	Kontextmenü "Elemente"
Alle Elemente ausblenden	Kontextmenü "Elemente"
Element ausblenden	Kontextmenü "Elemente"
Alle Elemente einblenden	Kontextmenü "Elemente"
Merkmal-Etikett erstellen	Kontextmenü "Elemente"
Punktinfo-Etikett erstellen	Kontextmenü "Elemente"
Element Normale anzeigen	Option 'Element-

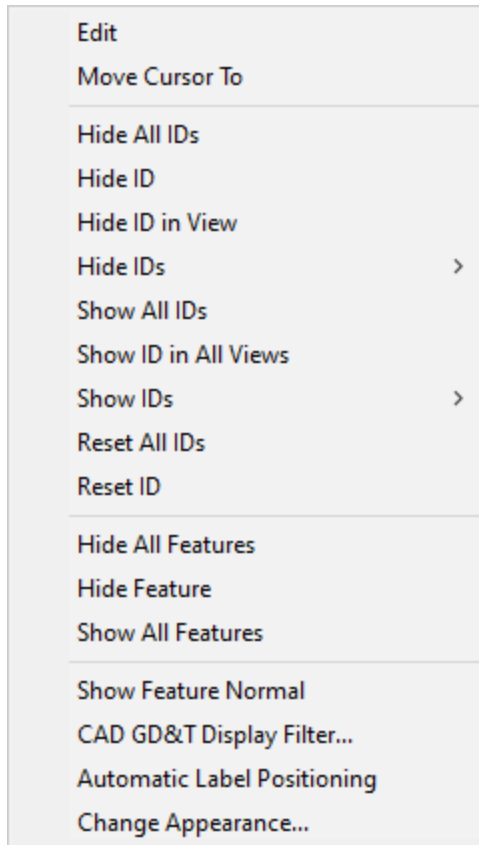
	Normal anzeigen' (Dieses Thema finden Sie im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige".)
CAD-GD&T-Anzeigefilter	Kontextmenü "Elemente"
Automatische Etikettpositionierung	Kontextmenü "Elemente"
Layout	Kontextmenü "Elemente"

Zusätzliche Menüoptionen sind nur verfügbar, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf bestimmte Bereiche klicken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter den unten stehenden Themen.

Kontextmenü "Elemente"

Um auf dieses Kontextmenü zuzugreifen, klicken Sie mit der rechten Maustaste im Grafikfenster auf ein Element-ID-Etikett, ein Merkmal-Info-Feld, ein Punktangaben-Feld, einen Toleranzrahmen oder auf ein CAD-Form- und Lagetoleranz-Etikett. Sie können auch viele dieser Optionen sehen, wenn Sie mit der rechten Maustaste irgendwo im Grafikfenster klicken.

Kontextmenüs



Bei Rechtsklick auf ein Form- und Lagetoleranz-Callout werden viele derselben Menüeinträge angezeigt. In diesem Fall funktionieren jedoch nur die Menüoptionen zum Einblenden oder Ausblenden.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Bearbeiten

Mit dieser Menüoption wird das entsprechende Dialogfeld für den zugrundeliegenden Befehl im Bearbeitungsfenster geöffnet, sodass Sie diesen Befehl in dem Dialogfeld bearbeiten können.

Bei Merkmalinfo-Feldern mit älteren Grafikbeschriftungen öffnet sich wie gewohnt das Dialogfeld **Merkmal-Info bearbeiten**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einfügen von Merkmal-Infofeldern" im Abschnitt "Einfügen von Protokollbefehlen".

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Merkmalsinfo-Feld mit neuen Grafiketiquetten klicken, öffnet die Software das Dialogfeld **Eigenschaften** für diese Etikette, so dass Sie den Pfad zur zugrunde liegenden Vorlage im Feld **Vorlagenpfad** sehen können.

Sie können die von der Software verwendeten Beschriftung mit dem Kontrollkästchen **V3.7-kompatible Grafiklabel verwenden** im Dialogfeld **Elementlayout bearbeiten** ändern. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld finden Sie unter "Elementlayout bearbeiten" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Cursor bewegen zu

Wählen Sie diese Menüoption, um den Cursor in die Befehlszeile dieses Elements im Bearbeitungsfenster zu setzen. Dies wirkt sich *nur* auf die Lage des Cursors im Bearbeitungsfenster aus; die Lage des Tasters im Grafikfenster ist hiervon nicht betroffen.

Alle IDs ausblenden

Blendet die Element-Etiketten, Merkmalsinformationen, Punktinformationen und Toleranzrahmen aller Elemente aus.

ID ausblenden

Diese Menüoption blendet das *ID-Etikett* eines einzelnen Elements im Grafikfenster aus. Ein ausgeblendetes Etikett ist weiterhin vorhanden und nun lediglich nicht mehr sichtbar.

ID in Ansicht ausblenden

Dieses Menü blendet das ausgewählte *ID-Etikett* des Elements nur in der aktuellen Ansicht aus. In anderen Ansichten bleibt es immer noch sichtbar.

IDs ausblenden

Über diese Untermenüs können Sie die verschiedenen ID-Etiketten ausblenden. Alle ausgeblendeten ID-Etiketten sind weiterhin vorhanden und nun lediglich nicht mehr sichtbar.

Sie können folgende Arten von ID-Etiketten ein- bzw. ausblenden:

- **Element-Etiketten** - Blendet die Element-Etiketten aller Elemente aus.
- **Element-Etiketten in Ansicht sichtbar** - Blendet die sichtbaren Element-Etiketten aller Elemente in der aktuellen Ansicht aus.
- **Merkmalsinformationen** - Blendet die Merkmalsinformationen aller Elemente aus.

- **Punktinformationen** - Blendet die Punktinformationen für alle Elemente aus.

Alle IDs anzeigen

Zeigt die Element-Etiketten, Merkmalsinformationen, Punktinformationen und Toleranzrahmen aller Elemente an.

ID in allen Ansichten einblenden

Dieses Menü blendet das ausgewählte *ID-Etikett* in allen Ansichten ein.

IDs anzeigen

Über diese Untermenüs können Sie die verschiedenen ID-Etiketten einblenden. Weitere Informationen finden Sie in der obigen Dokumentation IDs ausblenden. Die Menüeinträge zum "Anzeigen" machen das Gegenteil von diesen Menüeinträgen zum "Ausblenden".

Alle IDs zurücksetzen

Diese Option platziert alle ID-Etiketten wieder an ihrer ursprünglichen Stelle direkt neben dem jeweils zugehörigen Element.

ID zurücksetzen

Diese Option platziert ein einzelnes ID-Etikett wieder an die ursprüngliche Stelle direkt neben dem zugehörigen Element.

Alle Elemente ausblenden

Diese Option blendet alle Elemente auf dem Werkstück im Grafikfenster aus. Die Elemente sind weiterhin vorhanden und nun lediglich nicht mehr sichtbar.



Element ausblenden

Diese Option blendet ein einzelnes Element im Grafikfenster aus. Das Element ist weiterhin vorhanden und nun lediglich nicht mehr sichtbar.

Alle Elemente einblenden

Diese Option zeigt alle zuvor ausgeblendeten Elemente im Grafikfenster wieder an.



- Wenn Sie **Alle Elemente ausblenden**, **Element ausblenden** und **Alle Elemente anzeigen** auswählen, wird das Symbol  auch im Bearbeitungsfenster des Zusammenfassungsmodus ein- oder ausgeblendet.
- Wenn Sie **ID ausblenden** und **ID anzeigen** auswählen, wird das Symbol  nur für die Befehle Punktinfo, Merkmalsinfo, Bezug, Punktwolke, Netz und Basis-Scan ein- bzw. ausgeschaltet, nicht aber für die Elemente.

Element Normale anzeigen

Weitere Informationen finden Sie unter "Option 'Element-Normal anzeigen'" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Anzeigefilter CAD-Form- & Lagetoleranz

Über dieses Menü wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Anzeige von CAD-Form- & Lagetoleranz-Beschriftungen filtern können. Es erscheint im Kontextmenü, wenn Ihr CAD-Modell eingebettete CAD-GD&T-Informationen enthält. Siehe "Arbeiten mit CAD-'Form- & Lagetoleranz'-Callouts" im Kapitel "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Etiketten autom. positionieren

Mit dieser Menüoption können Sie eine einmalige automatische Positionierung von Element-ID-Etiketten an den Kanten der aktuellen Ansicht durchführen.

Aussehen ändern

Dieser Menüpunkt öffnet das Dialogfeld **Ändere Etiketten**. Mit diesem Dialogfeld können Sie das Aussehen der verschiedenen Beschriftungen im Grafikfenster ändern. Es gibt drei verschiedene Arten von Etiketten: Element-ID-Etiketten, Merkmal-Info- und Punkt-Infofelder.

In diesem Dialogfeld stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Hintergrundfarbe

- Dieses Feld öffnet das Dialogfeld **Farbe**, in dem Sie die Hintergrundfarbe der Bezeichnung festlegen können.

Hintergrundtransparenz

Mit diesem Schieberegler bzw. dem Feld rechts daneben stellen Sie die

Transparenz der Hintergrundfarbe der Bezeichnung ein. Der Wert kann zwischen 0 (undurchsichtig) und 100 (vollständig transparent) liegen.

Linienfarbe

- Dieses Feld öffnet das Dialogfeld **Farbe**, in dem Sie die Rahmenfarbe der Bezeichnung festlegen können.

Schatten anzeigen


Dieses Kontrollkästchen zeigt einen kleinen Schatten unter der Beschriftung an.

Sie können wählen, ob Ihre Änderungen für alle Etikettentypen oder nur für den aktuellen Etikettentyp gelten sollen.

Um Ihre Änderungen zu den Standardeinstellungen zu machen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard**.

Ergänzungen zum Kontextmenü "Elemente" im Etikettenmodus



Im Etikettenmodus () erweitert PC-DMIS das Standardkontextmenü für Elemente um bestimmte Optionen.

ID einblenden

Blendet das Etikett des ausgewählten Elements wieder an. (Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie mit der rechten Maustaste in der Nähe eines Elements klicken, dessen Etikett ausgeblendet ist.)

Merkmal-Info-Textfeld erstellen

Diese Option erstellt ein Merkmal-Info-Textfeld für das ausgewählte Element. In dem nun eingblendeten Dialogfeld **Merkmal-Info bearbeiten** sind die verfügbaren Elemente zu sehen, aus denen das Merkmal-Info-Textfeld erstellt werden kann.

Sind mit dem Element keine Merkmale verknüpft, erstellt PC-DMIS dafür automatisch ein Standardlagemerkmale (siehe "Merkmal "Lage" erstellen" im Abschnitt "Merkmale für Elemente erstellen"). Weitere Informationen zur Verwendung des Dialogfeldes **Merkmal-Info bearbeiten** finden Sie unter "Einfügen von Merkmal-Infofeldern" im Abschnitt "Einfügen von Protokollbefehlen".

Punktinfo-Textfeld erstellen


Diese Option erstellt ein Punktinfo-Textfeld für das ausgewählte Element. In dem nun eingeblendeten Dialogfeld **Bearbeite Punktangaben** sind das Element (sowie alle verfügbaren Merkmale) zu sehen, aus denen das Punktinfo-Textfeld erstellt werden kann. Weitere Informationen zur Verwendung des Dialogfelds **Bearbeite Punktangaben** zum Erstellen eines Punktangaben-Textfeldes finden Sie unter "Einfügen von Punkt-Infofeldern" im Abschnitt "Einfügen von Protokollbefehlen".

So greifen Sie auf diese neuen Optionen zu:

1. Wählen Sie das Symbol **Etikettenmodus**. Weitere Informationen zu den Textfeldern finden Sie unter "Etikettenmodus" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige").
2. Klicken Sie im Grafikfenster mit der rechten Maustaste auf ein Element oder auf das ID-Etikett eines Elements, um das Kontextmenü anzuzeigen.

Kontextmenü für Merkmal-/Punktangaben im Etikettenmodus



Wenn Sie im Etikettenmodus () mit der rechten Maustaste auf ein Merkmalangaben- oder ein Punktangaben-Feld klicken, erweitert PC-DMIS das Standardkontextmenü für Elemente um die folgenden beiden Optionen:

Bearbeiten

Über diese Option haben Sie die Möglichkeit, das ausgewählte Merkmalinfo- oder Punktinfo-Textfeld zu bearbeiten. Es wird ein geringfügig abgeändertes Dialogfeld **Merkmal-Info bearbeiten** oder **Bearbeite Punktangaben** geöffnet. Neben den Standardschaltflächen entlang des unteren Rands des Dialogfelds ist nun die zusätzliche Schaltfläche **Anwenden auf Alle** verfügbar.

Klicken Sie auf **Auf alle anwenden**, damit alle im Dialogfeld vorgenommenen Änderungen auf *alle* Merkmalinfo- oder Punktinfo-Felder übernommen werden:



Nur die am Original-Infocfeld vorgenommenen Änderungen werden für alle Merkmalangaben- bzw. Punktangaben-Felder übernommen. Einstellungen des Original-Infocfelds, die bereits von anderen Infocfeldern abweichen, werden nicht für die anderen Infocfelder übernommen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einfügen von Merkmal-Infocfeldern" im Abschnitt "Einfügen von Protokollbefehlen".

Löschen

Mit dieser Menüoption können Sie das ausgewählte Merkmal- bzw. Punktangaben-Textfeld löschen. Im Bearbeitungsfenster wird der entsprechende PUNKTINFO- bzw. MERKMALINFO-Befehl ebenfalls gelöscht.

So greifen Sie auf diese neuen Optionen zu:

1. Wählen Sie das Symbol **Etikettenmodus** (siehe "Etikettenmodus" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige").
2. Klicken Sie im Grafikfenster mit der rechten Maustaste auf ein **Merkmalangaben-** bzw. ein **Punktangaben-**Feld.


Verwandte Themen

Layout

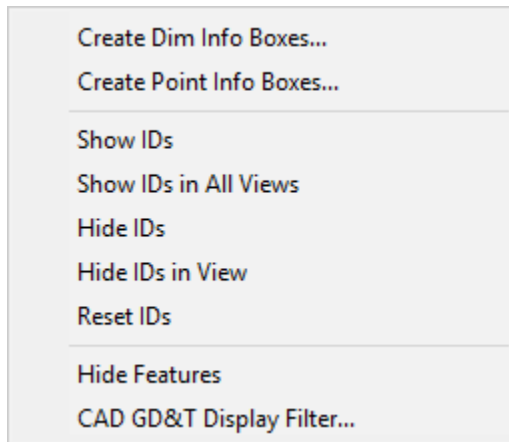
Kästchenauswahl-Kontextmenü

Dieses Kontextmenü funktioniert nur im **Etikettenmodus**.

Um auf dieses Menü zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Symbolleiste **Grafikmodi** das Symbol **Etikettenmodus** (). (Weitere Informationen zu diesem Modus finden Sie unter "Etikettenmodus" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige").
2. Wählen Sie mit der Kästchenauswahl ein oder mehrere Elemente aus, um alle Grafikelemente oder Element-ID-Labels im Feld auszuwählen.

Es wird ein Kontextmenü mit folgenden Optionen eingeblendet:



Es sind folgende Optionen verfügbar:

Merkmalangaben-Textfelder erstellen

Diese Option erstellt Merkmalsangaben-Textfelder für die ausgewählten Elemente.

PC-DMIS zeigt das Dialogfenster **Merkmal-Info bearbeiten** für eines der markierten Elemente an. Das Dialogfeld zeigt die verfügbaren Merkmale an, aus denen Sie das erste Feld 'Merkmal Info' erstellen können.

Wenn Sie die gewünschten Optionen im Dialogfeld **Merkmal-Info bearbeiten** ausgewählt haben, klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **OK** oder auf die Schaltfläche **Erzeugen** (beim Bearbeiten auf die Schaltfläche **Übernehmen**), um die Merkmalsangaben-Felder zu erstellen.

PC-DMIS erstellt die erste Feld 'Merkmal Info' aus einem ausgewählten Merkmal im Dialogfeld **Merkmal-Info bearbeiten**.

PC-DMIS erstellt nachfolgend Infofelder aus allen mit den einzelnen Elementen verknüpften Merkmalen.

Sind mit dem Element keine Merkmale verknüpft, erstellt PC-DMIS dafür automatisch ein Standardlagermerkmal (siehe "Merkmal "Lage" erstellen" im Abschnitt "V37 kompatible Merkmale verwenden"). Weitere Informationen zur Verwendung des Dialogfeldes **Merkmal-Info bearbeiten** finden Sie unter "Einfügen von Merkmal-Infofeldern" im Abschnitt "Einfügen von Protokollbefehlen".

Punktangaben-Textfelder erstellen

Wählen Sie diese Menüoption, um Punktangaben-Textfelder für die hervorgehobenen Elemente zu erstellen. PC-DMIS zeigt das Dialogfenster **Punkt-Info bearbeiten** für eines der markierten Elemente an. Dieses Dialogfeld zeigt das Element (sowie alle verfügbaren Merkmale), aus denen das Punktinfo-Textfeld erstellt werden kann.

Wenn Sie die gewünschten Optionen im Dialogfeld **Bearbeite Punktangaben** ausgewählt haben, klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **OK** oder auf die Schaltfläche **Erzeugen** (beim Bearbeiten auf die Schaltfläche **Übernehmen**), um die Infofelder zu erstellen.

PC-DMIS erstellt die erste Feld 'Merkmal Info' aus einem ausgewählten Element oder Merkmal (oder Merkmalen) im Dialogfeld **Bearbeite Punktangaben**. PC-DMIS erstellt nachfolgend Punktinfolfelder aus allen Merkmalen, die mit jedem Merkmal und dem Merkmal selbst verbunden sind. Für alle Messpunkte wird eine Punktinfolfeld erstellt. Weitere Informationen zur Verwendung des Dialogfelds **Bearbeite Punktangaben** zum Erstellen eines Punktangaben-Textfeldes finden Sie unter "Einfügen von Punkt-Infofeldern" im Abschnitt "Einfügen von Protokollbefehlen".

IDs ein- / ausblenden

Wählen Sie eine dieser Menüoptionen, um alle ID-Etiketten der ausgewählten Elemente ein- bzw. auszublenden. Alle ausgeblendeten ID-Etiketten sind weiterhin vorhanden und nun lediglich nicht mehr sichtbar.

IDs in allen Ansichten einblenden

Diese Option blendet alle ausgewählten ID-Etiketten in allen verfügbaren Ansichten des Grafikfensters ein.

IDs in Ansicht ausblenden

Diese Option blendet alle ausgewählten ID-Etiketten in der aktuellen Ansicht des Grafikfensters aus.

IDs zurücksetzen

Diese Option setzt alle ausgewählten ID-Etiketten wieder an ihre ursprüngliche Stelle direkt neben dem jeweils zugehörigen Element.

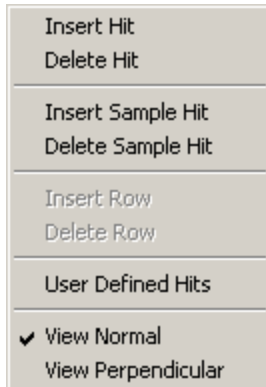
Elemente ausblenden


Diese Option blendet alle ausgewählten Elemente auf dem Werkstück im Grafikfenster aus. Die Elemente sind weiterhin vorhanden und nun lediglich nicht mehr sichtbar.

Anzeigefilter CAD-Form- & Lagetoleranz

Über dieses Menü wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Anzeige von CAD-Form- & Lagetoleranz-Beschriftungen filtern können. Es erscheint im Kontextmenü, wenn Ihr CAD-Modell eingebettete CAD-GD&T-Informationen enthält. Siehe "Arbeiten mit CAD-'Form- & Lagetoleranz'-Callouts" im Kapitel "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

AutoElement-Kontextmenü "Bahngeraden"



Um auf dieses Kontextmenü zuzugreifen, wählen Sie innerhalb eines Dialogfeldes **Auto-Element (Einfügen | Element | Auto | <Elementtyp>)** die Schaltfläche **Messpunktziele anzeigen** .

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Messpunkt einfügen

Fügt einen zusätzlichen Messpunkt in das Auto-Element ein.

Messpunkt löschen

Löscht den ausgewählten Messpunkt aus dem Auto-Element.

Stützpunkt einfügen

Fügt einen Stützpunkt für das Auto-Element ein.

Stützpunkt löschen

Löscht den ausgewählten Stützpunkt aus dem Auto-Element.

Reihe einfügen

Beim Arbeiten mit einem Element, das mehrere Reihen von Messpunkten verwendet, wie ein Zylinder oder ein Kegel, wird durch diese Option eine weitere Reihe von Messpunkten eingefügt.

Reihe löschen

Beim Arbeiten mit einem Element, das mehrere Reihen von Messpunkten verwendet, wie ein Zylinder oder ein Kegel, wird durch diese Option eine ausgewählte Reihe von Messpunkten gelöscht.

Benutzerdefinierte Messpunkte

Diese Menüoption wird bei jeder manuellen Änderung eines Messpunkts oder Pfads mit Hilfe der Maus automatisch ausgewählt.

Wenn diese Menüoption deaktiviert wird, wird die vorgenommene Änderung von PC-DMIS wieder umgekehrt.

Wenn Sie diese Option zur Bearbeitung eines Messpunkts ausgewählt haben und dann zur Senkrechtsansicht des Elements über die Option **Ansicht Senkrecht** wechseln, können Sie zudem die Tiefe und Höhe für diesen bestimmten Messpunkt anpassen.

Normalansicht

Hierdurch wird die CAD-Ansicht des Elements zur Draufsicht gewechselt.


Aufrechte Ansicht

Hierdurch wird die CAD-Ansicht des Elements zu einer Seitenansicht geändert. Diese Ansicht ist besonders dafür geeignet, die Elementtiefe zu definieren oder zusätzliche Ebenen von Messpunkten hinzuzufügen.

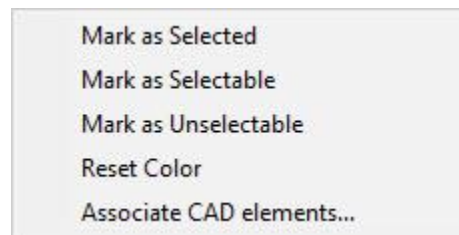
Kontextmenü "CAD Form- & Lagetoleranz-Callouts"

Sie können dieses Kontextmenü verwenden, um die Farben für das CAD-F<-Callouts anzupassen und so den Status des aktuellen Callouts (ausgewählt, auswählbar oder nicht auswählbar) besser zu kommunizieren.

Um auf dieses Menü zugreifen zu können, muss die Software im F<-Auswahlmodus

ausgeführt werden. Dieses Modus können Sie über **F<-Auswahlmodus**  von der **Symbolleiste Grafikmodi**.

Sie können dann mit der rechten Maustaste auf ein CAD-FLT-Callout klicken, um die Menüoptionen einzublenden:



- **Als Ausgewählt markieren** - Damit wird der Callout in Grau angezeigt, das signalisiert, dass Sie diesen Callout ausgewählt haben.
- **Als Auswählbar markieren** - Damit wird der Callout in der auswählbaren Farbe angezeigt, das signalisiert, dass dieser Callout ausgewählt werden kann.

- **Als nicht auswählbar markieren** - Damit wird der Callout in der ungültigen (nicht auswählbaren) Farbe angezeigt, das signalisiert, dass dieser Callout ungültig ist und nicht ausgewählt werden kann.
- **Farbe zurücksetzen** - Damit wird die Farbe auf die ursprünglich Farbe beim Import des Modells zurückgesetzt.
- **CAD-Elementen zuordnen** - Es öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie F< CAD-Callouts manuell mit CAD-Elementen auf dem Modell verknüpfen können. Weitere Informationen finden Sie unter "Verknüpfung von CAD F<-Callouts mit CAD-Elementen" unter "Arbeiten mit CAD-'Form- & Lagetoleranz'-Beschriftungen" im Kapitel "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Kontextmenüs im Bearbeitungsfenster

Das PC-DMIS-Bearbeitungsfenster enthält, je nachdem, welcher Modus im Bearbeitungsfenster ausgewählt wurde, folgende Kontextmenüs.

Übersichtsmodus: Kontextmenü "Befehle"

Wenn Sie im Übersichtsmodus des Bearbeitungsfensters (siehe "Arbeiten im Übersichtsmodus" im Abschnitt "Verwenden des Bearbeitungsfensters") einen Befehl auswählen und mit der rechten Maustaste darauf klicken, wird das Kontextmenü eingeblendet. Dieses Menü enthält folgende Optionen:

Kontextmenüs

Cut	Ctrl+X
Copy	Ctrl+C
Copy Parameters	Ctrl+Alt+C
Paste	Ctrl+V
Paste Parameters	Ctrl+Alt+V
Delete	Del
Path	▶
Execute	▶
Edit...	F9
Feature	▶
Add Command...	Ctrl+Enter
Rename Feature IDs...	
Group	
Collapse Groups	
Expand Groups	
<input checked="" type="checkbox"/> Docking View	

Übersichtsmodus: Kontextmenü "Befehle"

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Ausschneiden (Tastenkombination: Strg+X)

Diese Option schneidet den ausgewählten Befehl aus der Messroutine aus und stellt ihn in die Zwischenablage.

Kopieren (Tastenkombination: Strg+C)

Diese Option kopiert den ausgewählten Befehl in die Zwischenablage.

Kopierparameter (Tastenkombination: Strg+Alt+C)

Diese Option kopiert die ausgewählten Parameter in die Zwischenablage.

Einfügen (Tastenkombination: Strg+V)

Diese Option fügt einen zuvor ausgeschnittenen oder kopierten Befehl aus der Zwischenablage unter dem ausgewählten Befehl ein.

Einfügeparameter (Tastenkombination: Strg+Alt+V)

Hiermit werden die kopierten Parameter aus der Zwischenablage an der Position des Cursors im Bearbeitungsfenster eingefügt.

Löschen (Tastenkombination: Entf)

Diese Option löscht den ausgewählten Befehl und alle Unterbefehle aus der Messroutine.

Bahn | Bahngeraden

Über diese Option werden nur die Bahngeraden für einen ausgewählten Elementbereich eingeblendet. Siehe "Anzeigen, animieren und verschieben von Bahngeraden" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Bahn | Kollisionserkennung

Mit dieser Option werden die Pfadlinien angezeigt und die Kollisionserkennung für einen ausgewählten Elementbereich ausgeführt. Siehe „Kollisionen erkennen“ im Abschnitt „Bearbeiten der CAD-Anzeige“.

Bahn | ClearanceCube | Aus

Schaltet die ClearanceCube-Funktion aus.

Bahn | ClearanceCube | Ein

Schaltet die ClearanceCube-Funktion ein.

Bahn | ClearanceCube | Startfläche

Mit Hilfe dieser Option kann der Benutzer die Startfläche auswählen, an der der ClearanceCube ausgerichtet werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar: -X, +X, -Y, +Y, -Z, +Z und Aus.

Bahn | ClearanceCube | Schlussfläche

Mit Hilfe dieser Option kann der Benutzer die Endfläche auswählen, an der der ClearanceCube ausgerichtet werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar: -X, +X, -Y, +Y, -Z, +Z, Tastspitzenvektor verwenden und Aus.

Pfad | Messweg optimieren

Diese Option erscheint nur dann, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen GRUPPE-Befehl klicken. Hiermit wird für die Elemente innerhalb der

Gruppe eine Messwegoptimierung durchgeführt. Weitere Infos finden Sie unter "Messwegoptimierung auf Einzelarmsystemen mit Kontakttaster" im Abschnitt "Verwenden von Prüfmerkmalplänen in PC-DMIS".

Ausführen | Ausführen ab dem Cursor

Diese Option startet die Messroutine ab der aktuellen Position des Cursors.

Ausführen | Block ausführen

Diese Option führt den angegebenen Code-Block aus.

Bearbeiten (Tastenkombination: F9)

Mit dieser Option wird das Dialogfeld für das aktuelle Befehlsobjekt angezeigt.

Element | Nennwerte aus CAD aktualisieren

Mit dieser Option werden die Nennwerte der Messroutine mit den importierten CAD-Nennwerten aktualisiert.

Elemente | Nennwerte ändern

Dadurch wird das standardmäßige Vorgehen von PC-DMIS bei der Nennwertsuche während des Lernmodus' und Ausführmodus' übergangen. Informationen hierzu finden Sie unter „Überschreiben gefundener Nennwerte“ im Abschnitt „Bearbeiten einer Messroutine“.

Element | Gemessene Werte auf Nennwert rücksetzen

Diese Option setzt alle gemessenen Werte auf die Nennwerte der Messroutine.

Element | Im CAD zentrieren

Mit dieser Option können Sie das CAD-Modell des Werkstücks nach Bedarf schwenken und drehen, um das aktuelle Element im Grafikfenster zu zentrieren. Wenn das Element zentriert ist, blinkt es einige Male auf. Sie können diesen Schwenk- und Rotationsvorgang nicht rückgängig machen.

Element | Im CAD hervorheben (Tastenkürzel: Strg + Shift + H)

Diese Option hebt das ausgewählte Element im Grafikfenster hervor. Wenn das Elementetikett ausgeblendet ist, wird es angezeigt und markiert. Wird

ein zweites Element markiert, wird die Markierung des ersten Elements aufgehoben.

Element | Hervorhebung im CAD aufheben (Tastenkürzel: Strg + Shift + U)

Diese Option hebt die Markierung des CAD-Elements auf, das mit Hilfe der Menüoption **Im CAD hervorheben** markiert wurde.

Element | Taster zum Element bewegen

Diese Option bewegt den animierten Taster im Grafikfenster zu dem CAD-Element für das ausgewählte Element. Das Element kann daraufhin ausschließlich im Offlinemodus ausgewählt werden und auch nur dann, wenn Sie vorher einen Elementbefehl auswählen. Andere Befehle werden nicht unterstützt.

Element | Bewegen nach KUG_Tastspitze1

Diese Menüoption erscheint nur, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Auto-Element klicken. Hierdurch wird der Taster zum Mittelpunkt des ausgewählten Auto-Elements bewegt. Diese Option funktioniert auf dieselbe Weise wie die Schaltfläche **Bewegen nach** im Dialogfeld **Auto-Element (Einfügen | Element | Auto | <Elementtyp>)**.

Element | KUG_Tastspitze1 testen

Diese Menüoption erscheint nur, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Auto-Element klicken. Hierdurch wird eine Probeausführung des ausgewählten Auto-Elements durchgeführt. Diese Option funktioniert auf dieselbe Weise wie die Schaltfläche **Test** im Dialogfeld **Auto-Element**.

Befehl hinzufügen (Tastenkombination: Strg + Enter)

Mit dieser Option können Sie dem Bearbeitungsfenster über das Dialogfeld **Befehl hinzufügen** einen Befehl hinzufügen.

SCHRITT 1: Verwenden Sie das Suchfeld, um die ersten Buchstaben des Befehls einzugeben. PC-DMIS zeigt die gefilterte Liste an.

SCHRITT 2: Wählen Sie den Befehl aus der Liste aus.

SCHRITT 3: Drücken Sie entweder Strg + Eingabe oder Enter, um den neuen Befehl in das Bearbeitungsfenster einzufügen.

- Die Tastenkombination Strg + Eingabe fügt den Befehl nach dem Befehlsblock ein, der zum Öffnen des Kontextmenüs verwendet wurde.
- Drücken Sie Enter, um den Befehl im Befehlsblock einzufügen, der zum Öffnen des Kontextmenüs verwendet wurde. Die Eingabetaste übt nur dann diese Funktion aus, wenn es sich bei dem hinzugefügten Befehl um die Art von Befehl handelt, der in PC-DMIS in einen anderen Befehlsblock eingefügt werden darf. Andernfalls wird er nach dem aktuellen Befehl eingefügt.

Element-IDs umbenennen

Mit dieser Option können Sie eine oder mehrere Element-IDs umbenennen.

Gruppieren

Diese Option fügt die Liste ausgewählter, angrenzender Befehle in eine benutzerdefinierte Gruppe ein.

Gruppen ausblenden

Diese Option blendet alle eingeblendeten, benutzerdefinierten Gruppen aus. Andere eingeblendeten Einträge bleiben eingeblendet.

Gruppen auffächern

Diese Option erweitert alle ausgeblendeten, benutzerdefinierten Gruppen. Andere ausgeblendete Objekte bleiben ausgeblendet.

Kopplungsansicht

Diese Menüoption bestimmt, ob das Bearbeitungsfenster angekoppelt oder nicht angekoppelt wird.

- Wenn Sie diese Option deaktivieren, schwebt das Bearbeitungsfenster über dem Grafikfenster.
- Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie das Bearbeitungsfenster an den Seitenrändern sowie am oberen oder unteren Rand des Grafikfensters ankoppeln.

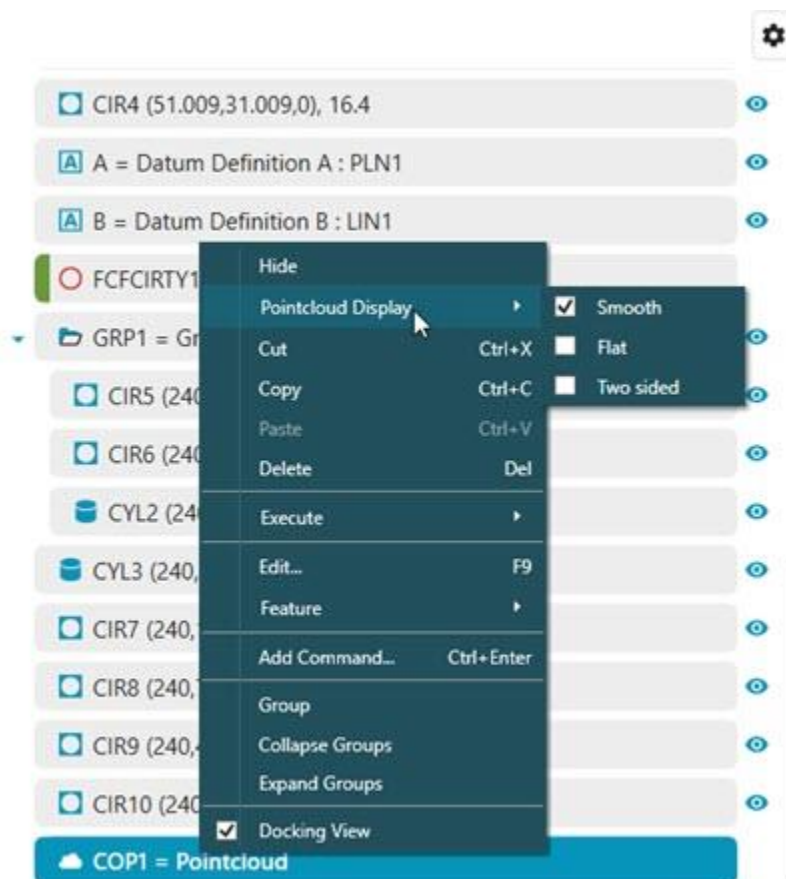
Nähere Angaben zum an- bzw. abkoppeln von UI-Elementen finden Sie im Thema "An-/abkoppeln von Elementen der Benutzeroberfläche".

Übersichtsmodus: Kontextmenü "Befehle"

Wenn Sie ein Befehlselement im Bearbeitungsfenster im Übersichtsmodus (Vorschau) auswählen (siehe "Arbeiten im Übersichtsmodus" im Kapitel "Verwenden des Bearbeitungsfensters") und mit der rechten Maustaste auf das Befehlselement klicken, ändern sich die Optionen im Kontextmenü des Befehls entsprechend des Typs des von Ihnen gewählten Befehls: [Allgemein](#), Punktwolke, Punktwolken-Querschnitts-Vorgang oder [Netz](#).

Punktwolken-Befehle

Für Punktwolken-Befehle erscheint das folgende Kontextmenü:



Kontextmenü für Punktwolkenbefehle

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Einblenden oder Ausblenden

Diese Option schaltet die Beschriftungen ein- oder aus. Diese Option ist auch für die Netz-Befehle verfügbar.

Punktewolke-Anzeige

- **Glatt** - Diese Option liefert eine schattierte Darstellung in der definierten PW-Farbe.
- **Flach** - Diese Option zeigt die PW in einer nicht schattierten grafischen Ansicht. Diese Auswahl erfordert den geringsten grafischen Speicherbedarf.
- **Zweiseitig** - Diese Option zeigt eine schattierte Darstellung, bei dem die gescannte Seite des Werkstücks in der definierten PW-Farbe und die nicht gescannte Seite in einer Kontrastfarbe angezeigt wird.
- **Netzanzeige** - Diese Option stellt die Punktewolke als Netz dar.



Die Option **Netzanzeige** ist nur verfügbar, wenn Sie die Netz-Lizenz besitzen und Sie die PW mit der Option **Netzanzeige** (nur tragbar) gescannt haben. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von PC-DMIS Laser unter Bereich "Punktewolke-Anzeige".

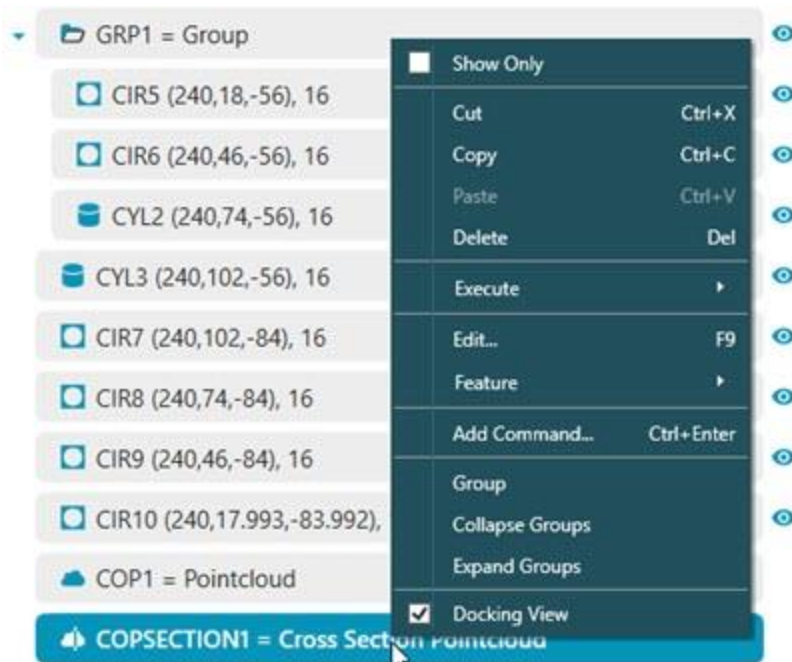
Die **Netzanzeige** ist nur eine Anzeigeeinstellung. Die zugrundeliegenden Daten sind eine Punktewolke.

Die Netzanzeige geht jedoch verloren und die Anzeige kehrt zu Punkten zurück, wenn Sie den PW bearbeiten (z. B. wenn Sie eine PW-Operation in der Punktewolke durchführen).

Weitere Informationen zu den Optionen der **Punktwolkenanzeige** finden Sie unter "Punktwolken-Grafische Darstellung" in der Dokumentation von PC-DMIS.

Befehle für Punktewolken-Querschnitts-Vorgang

Für Punktewolken-Querschnitts-Vorgangs-Befehle erscheint das folgende Kontextmenü:



Kontextmenü für Punktwolken-Querschnitts-Vorgangs-Befehle

Nur anzeigen

Diese Option zeigt die 2D-Ansicht des ausgewählten Querschnitts an. Wenn Sie die Option aktivieren, zeigt PC-DMIS ein Häkchen links davon an. Weitere Informationen finden Sie unter "2D-Ansicht der Querschnitte" in der Dokumentation von PC-DMIS Laser.

Übersichtsmodus: Kontextmenü "Befehle"

Wenn Sie im Übersichtsmodus des Bearbeitungsfensters (siehe "Arbeiten im Übersichtsmodus" im Abschnitt "Verwenden des Bearbeitungsfensters") einen Befehl auswählen und mit der rechten Maustaste darauf klicken, wird das Kontextmenü eingeblendet. Dieses Menü enthält folgende Optionen:

Kontextmenüs

Cut	Ctrl+X
Copy	Ctrl+C
Copy Parameters	Ctrl+Alt+C
Paste	Ctrl+V
Paste Parameters	Ctrl+Alt+V
Delete	Del
Path	▶
Execute	▶
Edit...	F9
Feature	▶
Add Command...	Ctrl+Enter
Rename Feature IDs...	
Group	
Collapse Groups	
Expand Groups	
<input checked="" type="checkbox"/> Docking View	

Übersichtsmodus: Kontextmenü "Befehle"

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Ausschneiden (Tastenkombination: Strg+X)

Diese Option schneidet den ausgewählten Befehl aus der Messroutine aus und stellt ihn in die Zwischenablage.

Kopieren (Tastenkombination: Strg+C)

Diese Option kopiert den ausgewählten Befehl in die Zwischenablage.

Kopierparameter (Tastenkombination: Strg+Alt+C)

Diese Option kopiert die ausgewählten Parameter in die Zwischenablage.

Einfügen (Tastenkombination: Strg+V)

Diese Option fügt einen zuvor ausgeschnittenen oder kopierten Befehl aus der Zwischenablage unter dem ausgewählten Befehl ein.

Einfügeparameter (Tastenkombination: Strg+Alt+V)

Hiermit werden die kopierten Parameter aus der Zwischenablage an der Position des Cursors im Bearbeitungsfenster eingefügt.

Löschen (Tastenkombination: Entf)

Diese Option löscht den ausgewählten Befehl und alle Unterbefehle aus der Messroutine.

Bahn | Bahngeraden

Über diese Option werden nur die Bahngeraden für einen ausgewählten Elementbereich eingeblendet. Siehe "Anzeigen, animieren und verschieben von Bahngeraden" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Bahn | Kollisionserkennung

Mit dieser Option werden die Pfadlinien angezeigt und die Kollisionserkennung für einen ausgewählten Elementbereich ausgeführt. Siehe „Kollisionen erkennen“ im Abschnitt „Bearbeiten der CAD-Anzeige“.

Bahn | ClearanceCube | Aus

Schaltet die ClearanceCube-Funktion aus.

Bahn | ClearanceCube | Ein

Schaltet die ClearanceCube-Funktion ein.

Bahn | ClearanceCube | Startfläche

Mit Hilfe dieser Option kann der Benutzer die Startfläche auswählen, an der der ClearanceCube ausgerichtet werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar: -X, +X, -Y, +Y, -Z, +Z und Aus.

Bahn | ClearanceCube | Schlussfläche

Mit Hilfe dieser Option kann der Benutzer die Endfläche auswählen, an der der ClearanceCube ausgerichtet werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar: -X, +X, -Y, +Y, -Z, +Z, Tastspitzenvektor verwenden und Aus.

Pfad | Messweg optimieren

Diese Option erscheint nur dann, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen GRUPPE-Befehl klicken. Hiermit wird für die Elemente innerhalb der

Gruppe eine Messwegoptimierung durchgeführt. Weitere Infos finden Sie unter "Messwegoptimierung auf Einzelarmsystemen mit Kontakttaster" im Abschnitt "Verwenden von Prüfmerkmalplänen in PC-DMIS".

Ausführen | Ausführen ab dem Cursor

Diese Option startet die Messroutine ab der aktuellen Position des Cursors.

Ausführen | Block ausführen

Diese Option führt den angegebenen Code-Block aus.

Bearbeiten (Tastenkombination: F9)

Mit dieser Option wird das Dialogfeld für das aktuelle Befehlsobjekt angezeigt.

Element | Nennwerte aus CAD aktualisieren

Mit dieser Option werden die Nennwerte der Messroutine mit den importierten CAD-Nennwerten aktualisiert.

Elemente | Nennwerte ändern

Dadurch wird das standardmäßige Vorgehen von PC-DMIS bei der Nennwertsuche während des Lernmodus' und Ausführmodus' übergangen. Informationen hierzu finden Sie unter „Überschreiben gefundener Nennwerte“ im Abschnitt „Bearbeiten einer Messroutine“.

Element | Gemessene Werte auf Nennwert rücksetzen

Diese Option setzt alle gemessenen Werte auf die Nennwerte der Messroutine.

Element | Im CAD zentrieren

Mit dieser Option können Sie das CAD-Modell des Werkstücks nach Bedarf schwenken und drehen, um das aktuelle Element im Grafikfenster zu zentrieren. Wenn das Element zentriert ist, blinkt es einige Male auf. Sie können diesen Schwenk- und Rotationsvorgang nicht rückgängig machen.

Element | Im CAD hervorheben (Tastenkürzel: Strg + Shift + H)

Diese Option hebt das ausgewählte Element im Grafikfenster hervor. Wenn das Elementetikett ausgeblendet ist, wird es angezeigt und markiert. Wird

ein zweites Element markiert, wird die Markierung des ersten Elements aufgehoben.

Element | Hervorhebung im CAD aufheben (Tastenkürzel: Strg + Shift + U)

Diese Option hebt die Markierung des CAD-Elements auf, das mit Hilfe der Menüoption **Im CAD hervorheben** markiert wurde.

Element | Taster zum Element bewegen

Diese Option bewegt den animierten Taster im Grafikfenster zu dem CAD-Element für das ausgewählte Element. Das Element kann daraufhin ausschließlich im Offlinemodus ausgewählt werden und auch nur dann, wenn Sie vorher einen Elementbefehl auswählen. Andere Befehle werden nicht unterstützt.

Element | Bewegen nach KUG_Tastspitze1

Diese Menüoption erscheint nur, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Auto-Element klicken. Hierdurch wird der Taster zum Mittelpunkt des ausgewählten Auto-Elements bewegt. Diese Option funktioniert auf dieselbe Weise wie die Schaltfläche **Bewegen nach** im Dialogfeld **Auto-Element (Einfügen | Element | Auto | <Elementtyp>)**.

Element | KUG_Tastspitze1 testen

Diese Menüoption erscheint nur, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Auto-Element klicken. Hierdurch wird eine Probeausführung des ausgewählten Auto-Elements durchgeführt. Diese Option funktioniert auf dieselbe Weise wie die Schaltfläche **Test** im Dialogfeld **Auto-Element**.

Befehl hinzufügen (Tastenkombination: Strg + Enter)

Mit dieser Option können Sie dem Bearbeitungsfenster über das Dialogfeld **Befehl hinzufügen** einen Befehl hinzufügen.

SCHRITT 1: Verwenden Sie das Suchfeld, um die ersten Buchstaben des Befehls einzugeben. PC-DMIS zeigt die gefilterte Liste an.

SCHRITT 2: Wählen Sie den Befehl aus der Liste aus.

SCHRITT 3: Drücken Sie entweder Strg + Eingabe oder Enter, um den neuen Befehl in das Bearbeitungsfenster einzufügen.

- Die Tastenkombination Strg + Eingabe fügt den Befehl nach dem Befehlsblock ein, der zum Öffnen des Kontextmenüs verwendet wurde.
- Drücken Sie Enter, um den Befehl im Befehlsblock einzufügen, der zum Öffnen des Kontextmenüs verwendet wurde. Die Eingabetaste übt nur dann diese Funktion aus, wenn es sich bei dem hinzugefügten Befehl um die Art von Befehl handelt, der in PC-DMIS in einen anderen Befehlsblock eingefügt werden darf. Andernfalls wird er nach dem aktuellen Befehl eingefügt.

Element-IDs umbenennen

Mit dieser Option können Sie eine oder mehrere Element-IDs umbenennen.

Gruppieren

Diese Option fügt die Liste ausgewählter, angrenzender Befehle in eine benutzerdefinierte Gruppe ein.

Gruppen ausblenden

Diese Option blendet alle eingeblendeten, benutzerdefinierten Gruppen aus. Andere eingeblendeten Einträge bleiben eingeblendet.

Gruppen auffächern

Diese Option erweitert alle ausgeblendeten, benutzerdefinierten Gruppen. Andere ausgeblendete Objekte bleiben ausgeblendet.

Kopplungsansicht

Diese Menüoption bestimmt, ob das Bearbeitungsfenster angekoppelt oder nicht angekoppelt wird.

- Wenn Sie diese Option deaktivieren, schwebt das Bearbeitungsfenster über dem Grafikfenster.
- Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie das Bearbeitungsfenster an den Seitenrändern sowie am oberen oder unteren Rand des Grafikfensters ankoppeln.

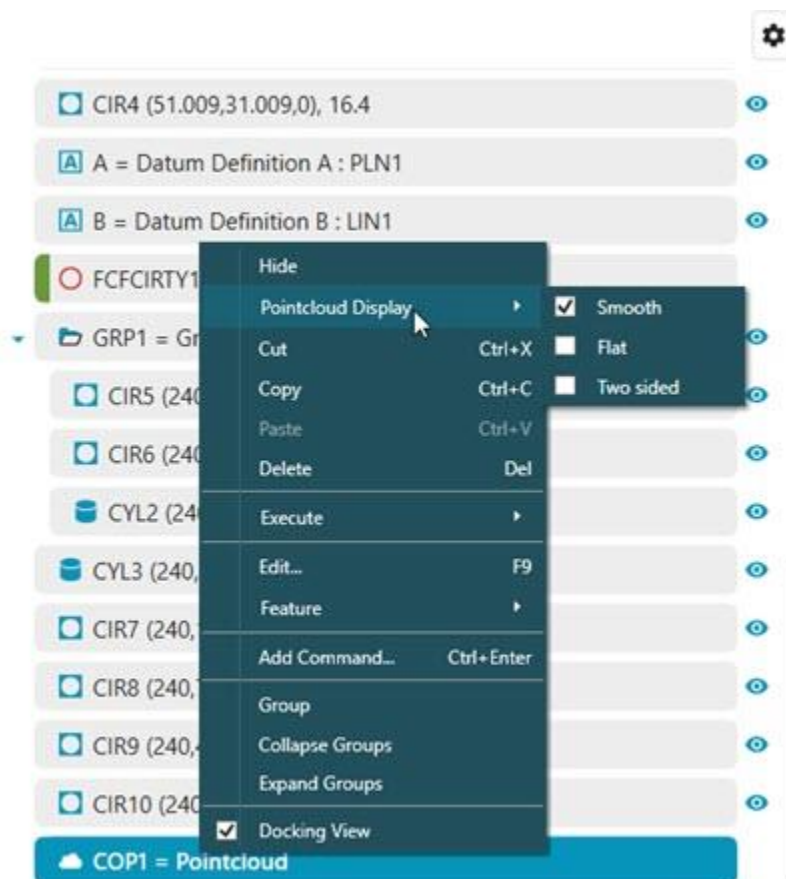
Nähere Angaben zum an- bzw. abkoppeln von UI-Elementen finden Sie im Thema "An-/abkoppeln von Elementen der Benutzeroberfläche".

Übersichtsmodus: Kontextmenü "Befehle"

Wenn Sie ein Befehlselement im Bearbeitungsfenster im Übersichtsmodus (Vorschau) auswählen (siehe "Arbeiten im Übersichtsmodus" im Kapitel "Verwenden des Bearbeitungsfensters") und mit der rechten Maustaste auf das Befehlselement klicken, ändern sich die Optionen im Kontextmenü des Befehls entsprechend des Typs des von Ihnen gewählten Befehls: [Allgemein](#), Punktwolke, Punktwolken-Querschnitts-Vorgang oder [Netz](#).

Punktwolken-Befehle

Für Punktwolken-Befehle erscheint das folgende Kontextmenü:



Kontextmenü für Punktwolkenbefehle

Es sind folgende Optionen verfügbar:

Einblenden oder Ausblenden

Diese Option schaltet die Beschriftungen ein- oder aus. Diese Option ist auch für die Netz-Befehle verfügbar.

Punktewolke-Anzeige

- **Glatt** - Diese Option liefert eine schattierte Darstellung in der definierten PW-Farbe.
- **Flach** - Diese Option zeigt die PW in einer nicht schattierten grafischen Ansicht. Diese Auswahl erfordert den geringsten grafischen Speicherbedarf.
- **Zweiseitig** - Diese Option zeigt eine schattierte Darstellung, bei dem die gescannte Seite des Werkstücks in der definierten PW-Farbe und die nicht gescannte Seite in einer Kontrastfarbe angezeigt wird.
- **Netzanzeige** - Diese Option stellt die Punktewolke als Netz dar.



Die Option **Netzanzeige** ist nur verfügbar, wenn Sie die Netz-Lizenz besitzen und Sie die PW mit der Option **Netzanzeige** (nur tragbar) gescannt haben. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von PC-DMIS Laser unter Bereich "Punktewolke-Anzeige".

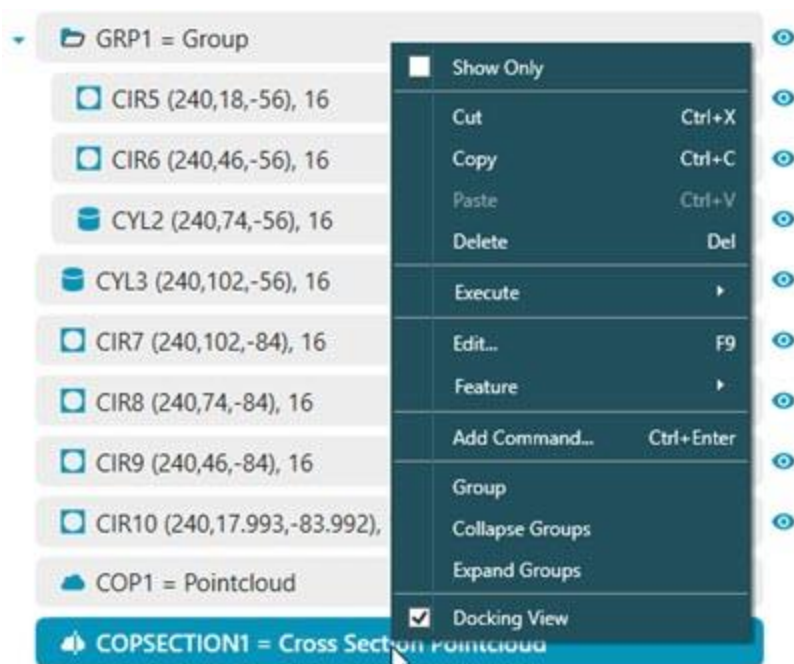
Die **Netzanzeige** ist nur eine Anzeigeeinstellung. Die zugrundeliegenden Daten sind eine Punktewolke.

Die Netzanzeige geht jedoch verloren und die Anzeige kehrt zu Punkten zurück, wenn Sie den PW bearbeiten (z. B. wenn Sie eine PW-Operation in der Punktewolke durchführen).

Weitere Informationen zu den Optionen der **Punktwolkenanzeige** finden Sie unter "Punktwolken-Grafische Darstellung" in der Dokumentation von PC-DMIS.

Befehle für Punktwolken-Querschnitts-Vorgang

Für Punktwolken-Querschnitts-Vorgangs-Befehle erscheint das folgende Kontextmenü:



Kontextmenü für Punktwolken-Querschnitts-Vorgangs-Befehle

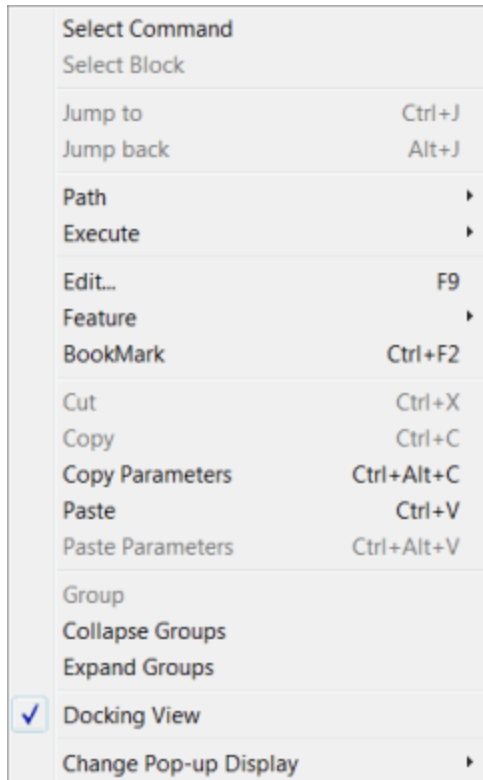
Nur anzeigen

Diese Option zeigt die 2D-Ansicht des ausgewählten Querschnitts an. Wenn Sie die Option aktivieren, zeigt PC-DMIS ein Häkchen links davon an. Weitere Informationen finden Sie unter "2D-Ansicht der Querschnitte" in der Dokumentation von PC-DMIS Laser.

Befehlsmodus-Kontextmenü

Die folgenden Kontextmenüs sind verfügbar, wenn sich PC-DMIS im Befehlsmodus befindet. Siehe auch "Arbeiten im Befehlsmodus" im Abschnitt "Verwenden des Bearbeitungsfensters".

Kontextmenüs



Es sind folgende Optionen verfügbar:

Befehl auswählen

Diese Option hebt den Befehl hervor, über den der Mauszeiger platziert ist.

Block auswählen

Wählt den gesamten Block aus, wenn sich der Mauszeiger über dem Anfangs- oder Endobjekt des Blocks befindet.

Springe zu <Element> (Tastenkombination: Strg+J)

Springt vom aktuellen Befehl zur referenzierten Element-ID.

Springe zurück (Tastenkombination: Alt+J)

Diese Option springt zurück zum Befehl vor der Auswahl der Option **Springe zu**.

Bahn | Bahngeraden

Über diese Option werden nur die Bahngeraden für einen ausgewählten Elementbereich eingeblendet. Siehe "Anzeigen, animieren und verschieben von Bahngeraden" im Abschnitt "Bearbeiten der CAD-Anzeige".

Bahn | Kollisionserkennung

Mit dieser Option werden die Pfadlinien angezeigt und die Kollisionserkennung für einen ausgewählten Elementbereich ausgeführt. Siehe „Kollisionen erkennen“ im Abschnitt „Bearbeiten der CAD-Anzeige“.

Bahn | ClearanceCube | Startfläche

Die Option **ClearanceCube | Startfläche** bestimmt, zu welcher ClearanceCube-Fläche PC-DMIS fährt, bevor das Element gemessen wird. Folgende Einstellungen sind verfügbar: -X, +X, -Y, +Y, -Z, +Z und Aus.

Bahn | ClearanceCube | Schlussfläche

Die Option **ClearanceCube | Schlussfläche** bestimmt, zu welcher ClearanceCube-Fläche PC-DMIS fährt, nachdem das Element gemessen wurde. Folgende Einstellungen sind verfügbar: -X, +X, -Y, +Y, -Z, +Z und Aus.

Pfad | Messweg optimieren

Diese Option erscheint nur dann, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen **GRUPPE**-Befehl klicken. Hiermit wird für die Elemente innerhalb der Gruppe eine Messwegoptimierung durchgeführt. Weitere Infos finden Sie unter "Optimieren des Messweges" im Abschnitt "Verwenden von Prüfmerkmalplänen in PC-DMIS".

Ausführen | Markieren (Tastenkombination: F3)

Diese Option schaltet den Markierungsstatus des Objekts zur Ausführung um. Weitere Informationen finden Sie unter „Markieren“ im Abschnitt „Bearbeiten einer Messroutine“.

Ausführen | Start Punkt setzen

Diese Option bestimmt die Anfangsposition, an der die Ausführung der Messroutine nach Auswahl der **Menüoption Datei | Teilw. Ausführung | Ausführung ab Startpunkt** beginnt. Informationen hierzu finden Sie unter „Anfangspunkte setzen“ im Abschnitt „Bearbeiten eines Werkstückprogramms“.

Ausführen | Ausführen ab dem Cursor

Diese Option startet die Ausführung ab der aktuellen Position der Einfügemarke im Bearbeitungsfenster.

Ausführen | Block ausführen

Diese Option führt den aktuell markierten Befehlsblock aus.

Ausführen | Unterbrechungspunkte

Diese Option fügt einen Unterbrechungspunkt an der Position des Cursors ein. Weitere Informationen über Haltepunkte finden Sie unter „Verwenden von Haltepunkten“ im Abschnitt „Bearbeiten einer Messroutine“.

Bearbeiten (Tastenkombination: F9)

Hiermit wird das Dialogfeld geöffnet, in dem Sie den Befehl, auf den der Cursor zeigt, bearbeiten können.

Element | Nennwerte aus CAD aktualisieren

Mit dieser Option werden die Nennwerte der Messroutine mit den importierten CAD-Nennwerten aktualisiert.

Elemente | Nennwerte ändern

Diese Option ruft das Dialogfeld **Nennwerte ändern** auf. Darin können Sie das standardmäßige Nennwertsuchverhalten für die Punkte ändern, auf die Sie im Bearbeitungsfenster mit der rechten Maustaste geklickt haben. Informationen hierzu finden Sie unter „Überschreiben gefundener Nennwerte“ im Abschnitt „Bearbeiten einer Messroutine“.

Element | Gemessene Werte auf Nennwert rücksetzen

Diese Option setzt alle gemessenen Werte auf die Nennwerte der Messroutine.

Element | Im CAD zentrieren

Mit dieser Option können Sie das CAD-Modell des Werkstücks nach Bedarf schwenken und drehen, um das aktuelle Element im Grafikfenster zu zentrieren. Wenn das Element zentriert ist, blinkt es einige Male auf. Sie können diesen Schwenk- und Rotationsvorgang nicht rückgängig machen.

Element | Im CAD hervorheben

Diese Option hebt das ausgewählte Element im Grafikfenster hervor. Wenn das Elementetikett ausgeblendet ist, wird es angezeigt und markiert. Wird ein zweites Element markiert, wird die Markierung des ersten Elements aufgehoben.

Element | Hervorhebung im CAD aufheben

Diese Option hebt die Markierung des CAD-Elements auf, das mithilfe der Menüoption **Im CAD hervorheben** markiert wurde.

Element | Taster zum Element bewegen

Diese Option bewegt den animierten Taster im Grafikfenster zu dem CAD-Element für das ausgewählte Element. Das Element kann daraufhin ausschließlich im Offlinemodus ausgewählt werden und auch nur dann, wenn Sie vorher einen Elementbefehl auswählen. Andere Befehle werden nicht unterstützt.

Element | Element(e) ausblenden

Mit dieser Option schalten Sie die Anzeige ausgewählter Elementbefehle und ihrer IDs im Grafikfenster um. Sie können dies auch bei einem GRUPPEN-Befehl verwenden, um die Anzeige von Elementen innerhalb der Gruppe umzuschalten.

Die Tastenkombination hierfür ist Strg + Umschalt + F.

Element | <Element> testen>

Diese Menüoption erscheint nur, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Auto-Element klicken. Hierdurch wird eine Probeausführung des ausgewählten Auto-Elements durchgeführt. Diese Option funktioniert auf dieselbe Weise wie die Schaltfläche **Test** im Dialogfeld **Auto-Element**.

Element | Fahre zu <Element>

Diese Menüoption erscheint nur, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Auto-Element klicken. Hierdurch wird der Taster zum Mittelpunkt des ausgewählten Auto-Elements bewegt. Diese Option funktioniert auf dieselbe Weise wie die Schaltfläche **Bewegen nach** im Dialogfeld **Auto-Element**.

Lesezeichen (Tastenkombination: Strg+F2)

Diese Option fügt an der Position des Cursors ein Lesezeichen ein. Weitere Informationen über Lesezeichen finden Sie unter „Verwenden von Lesezeichen“ im Abschnitt „Bearbeiten einer Messroutine“.

Ausschneiden (Tastenkombination: Strg+X)

Diese Option schneidet den im Bearbeitungsfenster ausgewählten Text aus und stellt ihn in die Zwischenablage. Weitere Informationen zum Ausschneiden im Bearbeitungsfenster finden Sie unter "Ausschneiden" im Abschnitt "Bearbeiten einer Messroutine".

Kopieren (Tastenkombination: Strg+C)

Diese Option kopiert den im Bearbeitungsfenster ausgewählten Text in die Zwischenablage. Weitere Informationen zum Kopieren im Bearbeitungsfenster finden Sie unter "Kopieren" im Abschnitt "Bearbeiten einer Messroutine".

Einfügen (Tastenkombination: Strg+V)

Diese Option fügt Text aus der Zwischenablage an der Position des Cursors in das Bearbeitungsfenster ein. Weitere Informationen zum Einfügen im Bearbeitungsfenster finden Sie unter "Einfügen" im Abschnitt "Bearbeiten einer Messroutine".

Gruppieren

Diese Option fügt die Liste ausgewählter, angrenzender Befehle in eine benutzerdefinierte Gruppe ein.

Gruppen ausblenden

Diese Option blendet alle eingeblendeten, benutzerdefinierten Gruppen aus. Andere eingeblendeten Einträge bleiben eingeblendet.

Gruppen auffächern

Diese Option erweitert alle ausgeblendeten, benutzerdefinierten Gruppen. Andere ausgeblendete Objekte bleiben ausgeblendet.

Kopplungsansicht

Informationen hierzu finden Sie unter "Übersicht - Kontextmenü Befehlsmodus"

Wechsle Popup-Anzeige | Ausdruckswert

1. Wählen Sie **Ausdruckswert**.
2. Platzieren Sie den Cursor auf einem Ausdruck.
3. In dem nun eingeblendeten kleinen Popup-Fenster wird der aktuelle Wert des Ausdrucks angezeigt.

Wechsle Popup-Anzeige | Datentypangaben

1. Wählen Sie die Option **Datentypangaben**.
2. Platzieren Sie den Cursor auf einem Datenfeld.
3. In dem nun eingeblendeten kleinen Popup-Fenster werden Informationen über das Datenfeld angezeigt, u. a. Beschreibung, Nummer und Index des Datentyps.

Die in diesem Popup-Fenster angezeigten Informationen können in Verbindung mit dem GETTEXT-Ausdruck verwendet werden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Verwenden von Ausdrücken und Variablen".

Wechsle Popup-Anzeige | Befehlsangaben

1. Wählen Sie die Option **Befehlsangaben**.
2. Platzieren Sie den Cursor auf einem beliebigen Befehl im Bearbeitungsfenster.

In dem nun eingeblendeten kleinen Popup-Fenster werden Informationen zur Beschreibung des Befehls sowie die Nummer des Befehlstyps angezeigt. Die in diesem Popup-Fenster angezeigten Informationen können in Verbindung mit dem GETCOMMAND-Ausdruck verwendet werden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Verwenden von Ausdrücken und Variablen".

Objekt

Diese Menüoption steht erst nach Einfügen eines externen Objekts in das Bearbeitungsfenster zur Auswahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einfügen externer Objekte" im Abschnitt "Hinzufügen externer Elemente".

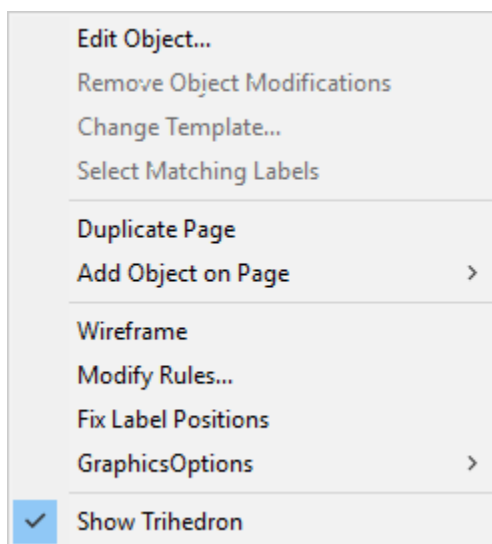
Wenn Sie das externe Objekt im Bearbeitungsfenster hervorheben und dann mit der rechten Maustaste darauf klicken, wird dieses Kontextmenü um bestimmte Optionen speziell für das betreffende Objekt ergänzt. Dies könnte

Kontextmenüs

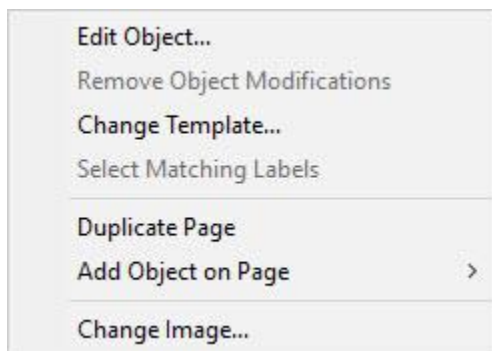
beispielweise Optionen zum Öffnen oder Bearbeiten des Objekts oder zum Ändern seiner Eigenschaften beinhalten.

Kontextmenüs im Protokollfenster

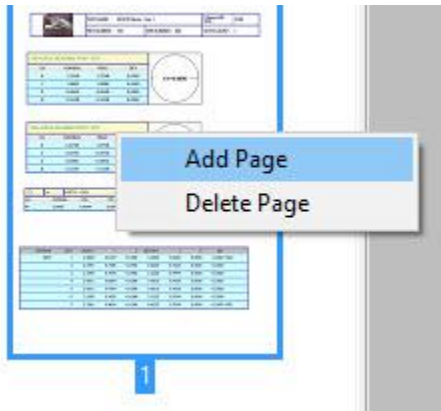
Wenn Sie mit der rechten Maustaste in das Protokollfenster klicken, blendet PC-DMIS ein Kontextmenü ein, über das bestimmt wird, wie Objekte im Protokollfenster angezeigt werden. Gewisse Menüeinträge erscheinen nur dann, wenn Sie auf bestimmte zugrundeliegende Objekte im Protokollfenster klicken. Die verschiedenen Menüeinträge, auf die vom Kontextmenü des Protokollfensters aus zugegriffen werden kann, werden in der nachfolgenden Tabelle erläutert:



Grafische Darstellung des Berichts – Kontextmenü



Berichtskopf – Kontextmenü



Kontextmenü mit Mauszeiger über dem Miniaturbild eines benutzerdefinierten Protokolls im Vorschaufenster

Objekt bearbeiten

Mit dieser Option können Sie den standardmäßigen Zustand des aktuellen Objekts im Protokollfenster ändern.

- Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Etikettobjekt im Protokollfenster klicken, erscheint das Dialogfeld **Etikett-Eigenschaften**, indem Sie dieses Etikett bearbeiten können.
- Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das TextProtokollObjekt klicken (im Wesentlichen auf irgendeinen weißen Zwischenraum am Ende des Protokolls, oder auf einen beliebigen, nicht tabellarischen Protokolltext), erscheint das Dialogfeld **Protokoll**. In diesem Dialogfeld können Sie bestimmen, was in das Protokoll aufgenommen werden soll.



Drücken Sie die **UMSCHALT**-Taste und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf irgendein Etikettobjekt im Dialogfeld **Protokoll**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Thema "Ändern der Inhalte des Protokollfensters" im Abschnitt "Messergebnisse protokollieren".

Ausgewählte Etiketten ausblenden

Diese Option blendet alle ausgewählten Etiketten, die mit der Option CADProtokollobjekt verwendet wurden, aus. Markieren Sie die auszublendenden Etiketten und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eines der markierten Etiketten, damit dieser Menüeintrag erscheint. Um mehrere Etiketten gleichzeitig auszuwählen, ziehen Sie ein Kästchen mit der Maus über die gewünschten Etiketten oder halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie auf die gewünschten Etiketten.

Ausgeblendete Etiketten einblenden

Diese Option blendet alle ausgeblendeten Etiketten ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CADProtokollobjekt, damit dieser Menüeintrag erscheint.

Objekt entfernen

Diese Option entfernt ein ausgewähltes Etikettobjekt oder Profilschnittobjekt, das Sie mit Hilfe des Untermenüs **Objekt auf Seite hinzufügen** hinzugefügt haben.



Sie sollten zum Entfernen von ausgewählten Objekten nicht die **Entfernen**-Taste verwenden. Dadurch werden anstelle der ausgewählten Objekte ausgewählte Befehle im Bearbeitungsfenster gelöscht.

Objektänderungen aufheben

Diese Option versetzt das Objekt, auf das Sie mit der rechten Maustaste geklickt haben, in den ursprünglichen Zustand und entfernt dabei alle Änderungen, die eventuell mit Hilfe des Menüeintrags **Objekt bearbeiten** oder durch Anpassung oder Neupositionierung von unterstützten Objekte gemacht wurden.

Vorlage ändern

Über diese Option wird das Dialogfeld **Öffnen** eingeblendet, in dem Sie die Vorlage, die Sie zum Anzeigen und Formatieren der Daten aus dem zugrundeliegenden Befehl verwendet haben, ändern können. Es erscheinen nur solche Vorlagen im Dialogfeld, die zum Arbeiten mit dem Befehl spezifiziert worden sind.

Wenn bei Auswahl dieser Option mehrere Etiketten ausgewählt sind (wie beispielsweise nach Anwendung der Menüoption **Passende Etiketten auswählen**), dann wird die Etikettänderung von PC-DMIS auf alle ausgewählten Etiketten angewandt.

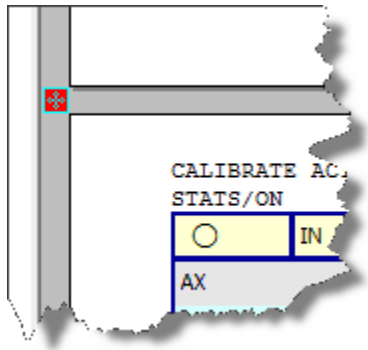
Passende Etiketten auswählen

Diese Option erscheint dann, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Etikett klicken. Über diese Option werden alle Etiketten auf der aktuellen Seite, die dieselbe Vorlage wie das Etikett, auf das geklickt wurde, verwenden, ausgewählt.

Seite duplizieren

Diese Option erstellt eine identische Seite von der Seite, auf die Sie direkt unter der aktuellen Seite mit der rechten Maustaste geklickt haben. Dies könnte für Sie hilfreich sein, wenn Etiketten, die nicht auf eine Seite passen, über mehrere Seiten verteilt werden sollen.

Auf duplizierten Seiten erscheint oben links ein rotes Kreuzsymbol.



Beispiel für ein Kreuzsymbol, das auf eine doppelte Seite hinweist.

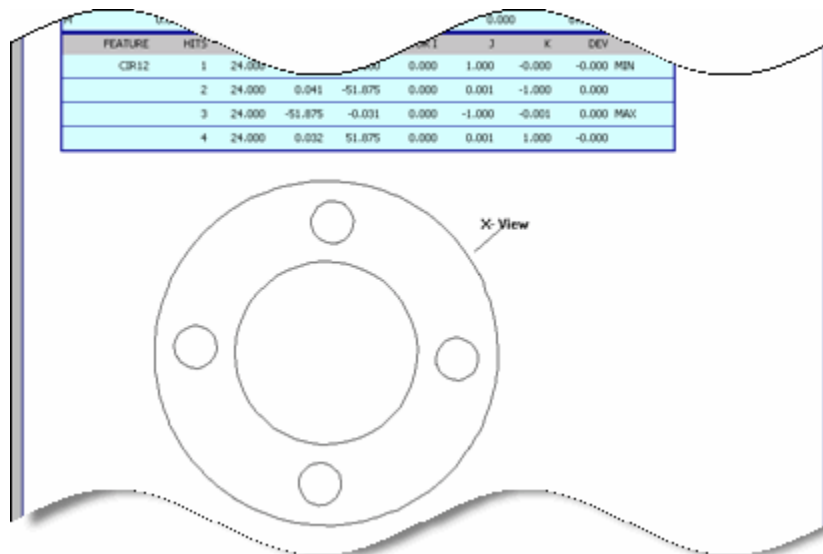
Um eine duplizierte Seite zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Duplizierte Seite entfernen**.

Duplizierte Seite entfernen

Diese Option erscheint nur dann im Menü, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine zuvor kopierte Seite klicken. Wählen Sie diese Option, um die doppelte Seite aus dem Protokoll zu entfernen.

Objekt auf Seite hinzufügen | Profilschnitt

Über diese Option wird ein Profilschnitt Ihres Werkstückmodells in das Protokoll eingefügt.



Beispiel eines Profilschnitts.

Ziehen Sie nach Auswahl dieser Option mit dem Mauszeiger ein Feld im Protokollfenster, um den Profilschnitt einzufügen. Detaillierte Angaben finden Sie im Thema "ProfilschnittObjekt" im Abschnitt "Messergebnisse protokollieren".

Mit dieser Methode können Sie mehrere Ausschnitt-Ansichten in das Protokoll einfügen.

Bild ändern

Diese Option erscheint dann, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Etikettvorlage der Kopfzeile klicken (z. B. FILE_HEADER.LBL). Wenn Sie diese Option wählen, können Sie in einem Dialogfeld **Öffnen** ein neues Bild für die Kopfzeile des Protokolls auswählen. Nachdem Sie das neue Bild gefunden und auf **Öffnen** geklickt haben, verwendet das Protokoll dieses Bild. Dieser Vorgang aktualisiert auch die zugrunde liegende Etikettenvorlage (.lbl) mit dem neuen Bild.

Objekt auf Seite einfügen | Benutzerdef. Etikettobjekt

Mit diesem Menüeintrag können Sie ohne Zwischenschritte ein benutzerdefiniertes Etikettobjekt in das aktive Protokoll einfügen. Diese Art der Etiketteinfügung ist in keiner Weise mit dem Regelbaum-Editor verbunden.

Wählen Sie diesen Menüeintrag aus und ziehen Sie dann ein Feld im Protokollfenster. Es erscheint ein Dialogfeld **Öffnen**, in das Sie eine ausgewählte Etikettvorlage ohne Zwischenschritte in die aktuelle Seite des Protokolls einfügen können.

Pan-, Zoom- und Drehänderungen für CAD-Protokollobjekt entfernen

Mit diesem Menüeintrag können Sie Pan-, Zoom- und Drehänderungen für das CAD-Protokollobjekt entfernen. Auf andere Änderungen (z. B. Profilschnitte, verschiedene Etikettendefinitionen, Draht- oder Vollkörperanzeigen usw.) hat dies keine Auswirkung.

Etiketten auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie leicht mehrere Etiketten über verschiedene Sektionen des Protokolls auswählen.

Wenn Sie diese Option auswählen, blendet PC-DMIS das Dialogfeld **Etiketten auswählen** ein. Dieses Dialogfeld zeigt die Etiketten Ihres Protokolls, die mit einem CADProtokollobjekt verknüpft sind, an. Wählen Sie ein oder mehrere beliebige Etiketten aus diesem Dialogfeld aus. Wenn Sie dann im Dialogfeld auf **OK** klicken, wählt PC-DMIS das(ie) entsprechende(n) Etikett(en) im Protokoll aus.

Sie können die Anzeige der Etiketten im Dialogfeld entweder auf den Elementtyp, den Merkmalstyp oder auf alle Befehle beschränken.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Thema "Ändern der Inhalte des Protokollfensters" im Abschnitt "Messergebnisse protokollieren".

Drahtmodell

Diese Menüoption kann zwischen der Anzeige des ausgewählten CADProtokollobjekts entweder als Drahtmodell oder als schattierte Fläche

umschalten. Diese Menüoption erscheint nur dann, wenn Sie im Protokoll mit der rechten Maustaste auf ein CADProtokollobjekt klicken.

Regeln anpassen

Mit dieser Menüoption wird eine vereinfachte Version des Dialogfeldes **Regelbaum-Editor** aufgerufen. Mit Hilfe der Optionen **Deaktivieren** und **Aktivieren** können Sie die Regeln in diesem Dialogfeld ein- bzw. ausschalten.

Bisher ungenutzte Etiketten anzeigen

Dieser Menüeintrag kann für Etiketten in einem CAD-Protokollobjekt auf einer kopierten Seite eingesetzt werden.

Wenn Sie einen Etikettensatz im CADProtokollobjekt auf einer Seite ausschalten und diese Seite anschließend duplizieren, können Sie diese Menüoption dazu verwenden, die Etiketten, die nicht auf der Originalseite verwendet worden sind, auf der duplizierten Seite einzublenden.

Feste Etikettpositionen

Dieser Menüeintrag erstellt eine Positionsänderung für jedes Etikett, sodass das nächste Mal, wenn Sie das Protokoll öffnen, PC-DMIS die Etikettpositionen nicht neu berechnet.

GrafikOptionen | Keine

Dieser Menüpunkt blendet alle Etiketten auf dem CADProtokollobjekt aus.

GrafikOptionen | Etiketten

Dieser Menüpunkt zeigt alle Etiketten auf dem CADProtokollobjekt an.

Seite hinzufügen (gilt nur für Benutzerdefinierte Protokolle)

Dieser Menüpunkt fügt eine neue Seite am Ende Ihres benutzerdefinierten Protokolls hinzu.

Seite löschen (gilt nur für Benutzerdefinierte Protokolle)

Dieser Menüpunkt löscht diese Seite aus Ihrem benutzerdefinierten Protokoll. Bitte beachten Sie, dass Ihr Protokoll immer mindestens eine Seite umfassen muss.